

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



Neues Liniennetz

LVB setzen Reformen um

Selliner Straße,
Gesundheitszentrum

Leipziger Grönolino

62 Lausen, Wolkenweg
62 Böhltz-Ehrenberg,
Breitscheidhof
66 Lausen >
Allee Center

Zone 110

Hol dir Strom oder Gas von uns und
erhalte einen 50 €-Gutschein für
Karls Erlebnis-Dörfer: [L.de/stadtwerke](https://www.L.de/stadtwerke)

**Jedes
WATT
mega &
günstig**

* Alle Informationen unter www.L.de/stadtwerke

**Jetzt mit
50 € Erdbeer-
Bonus***

Leipziger
Stadtwerke



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie in den zurückliegenden 13 Jahren schon einmal eine Runde mit dem »Grünolino« durch Ihren Stadtteil gedreht? Falls nicht, kann ich Ihnen nur wärmstens empfehlen, dies nachzuholen. Mit variierender Streckenführung schlängelte sich die Quartiersbuslinie »66« runde 15 Kilometer durch Grünau, verband die einzelnen Wohnkomplexe, steuerte schwer erreichbare Ziele auch in Nebenstraßen an und erfreute sich lange Zeit großer Beliebtheit. Doch mit der Umsetzung des »Liniennetzes der Zukunft« stellen die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) das einstige Modellprojekt Ende 2026 ein.

Ein kurzer Rückblick: Der »Grünolino« geht auf eine Idee des Grünauer Clubs der Nachdenklichen zurück. Bei ihren monatlichen Treffen diskutieren die nachdenklichen Grünauer diverse aktuell politische Themen, so auch Mobilität, Infrastruktur und Verkehr. Mit der Verkürzung der Straßenbahnlinien 2 und 8 sowie der vorübergehenden Stilllegung der S-Bahn nach und durch Grünau regte sich Unmut und wurden alternative Wege im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gesucht.

Von der Idee bis zur Umsetzung war es jedoch ein weiter und beschwerlicher Weg. Bis der kleine und schicke, mit Grünauer Motiven verzierte Quartiersbus am 19. März 2011 erstmals seine Fahrt aufnehmen konnte, wurde seitens der LVB das Nutzerpotenzial evaluiert, Streckenpläne ausgetüftelt und vor allem: Sponsorengelder akquiriert. Denn das, so stellte sich schnell heraus, war projektentscheidend. Lediglich 50 Prozent der Betriebskosten des Buses deckten die Fahrgeldeinnahmen. Bis zu 150.000 Euro jährlich steuerten lokale Gewerbetreibende, Wohnungsunternehmen und Gesundheitseinrichtungen bei.

Zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren konzipiert, kämpften die Grünauer und allen voran das Quartiersmanagement unermüdlich um den Fortbestand des »Grünolino«. Jedes Mal haben sie es irgendwie hingekriegt, die Gelder einzuwerben. Bis zum Frühjahr 2019, als die Linie »66« offiziell in den Nahverkehrsplan der Stadt Leipzig aufgenommen wurde, bestimmten die Sponsoren auch den »Grünolino-Kurs«. Mal hielt er an der Robert-Koch-Klinik, im nächsten Jahr im Gewerbegebiet Brünnner Straße – getreu dem Motto: Wer zahlt, bestimmt die Wegeführung. Durchaus legitim, aber zuweilen verwirrend. Kritikwürdiger war, dass man enorm viel Zeit mitbringen musste, da der Bus durch viele Nebenstraßen zuckelte, anfangs nur in eine Richtung fuhr und im Stundentakt unterwegs war. Wollte man also von Endstelle zu Endstelle, bedurfte es viel Geduld.

Nun ist das Ende des »Grünolino« also beschlossen. Ein Grund zur Trauer? Njein! Aus nostalgischer Sicht sicherlich – war der Quartiersbus doch ein echtes Grünauer Baby, geboren in den Köpfen hiesiger Nach- und Vordenker. Doch die LVB legt mit ihrem »Liniennetz der Zukunft« (mehr dazu auf den Seiten 12 und 13) ein Angebot vor, welches eine echte Verbesserung für die Mobilität innerhalb des Stadtteils inklusive der Anbindung an andere Quartiere darstellt. Eineinhalb Jahre haben Sie nun noch Gelegenheit, sich vom Grünauer Kleinbus zu verabschieden. Wie wär's mit einer kleinen Stadtteilrundfahrt? Ich zumindest habe es mir fest vorgenommen.

Ihre **Klaudia Naceur**

IMPRESSUM

28. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller, Lea Fischer
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 7/2024: 19.06.2024

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Uwe Walther

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Optik Weigend, Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Tag der offenen Gartenpforte

Der Kleingartenverein »Dr. Karl Foerster« e. V. (Miltitzer Straße 80, 04205 Leipzig/Miltitz) lädt am 9. Juni von 10 bis 17 Uhr Garten- und Naturinteressierte zu einem Besuch ein. In der 69.000 m² großen Anlage mit 147 Parzellen befindet sich unter anderem ein 1,2 Kilometer langer Staudenweg – angelehnt an die Forschungsarbeiten Dr. Karl Foersters unter dem Motto »Es wird durchgeblüht«, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr im März zum 150. Mal jährte. Karl Foerster war nicht nur leidenschaftlicher Gärtner, sondern auch Gartenphilosoph. Einige seiner Zitate sind entlang des Staudenwegs zu lesen. Daneben können ausgeschilderte Kräuter-, Tausch- und insektenfreundliche Beete beim Rundgang besichtigt werden.

Am Eingang finden Sie einen Plan mit den einzelnen sehenswerten Standorten und mit den Gärten, die geöffnet sind. Die Gartenfreunde freuen sich auf Ihren



Besuch und geben gern Auskunft und Einblicke in ihre individuellen Paradiese im Grünen.

In Leipzig-Grünau präsentiert sich an diesem Tag auch der »Kolonnadengarten Alte Salzstraße« im WK IV (Ecke Mannheimer Straße 130/Alte Salzstraße 131) und heißt Besucher willkommen.

Evelin Müller

GRÜNAUER
#gks24

KULTUR SOMMER

Juni bis September 2024
Kunst & Kultur entlang der Alten Salzstraße

14:00 Uhr

Grünauer Platzfest „Sommer im Quartier“
Grünauer Markt

Concrete Jam
HipHop-Open-Air
Helzhaus Grünau

17:00 Uhr

Eröffnung mit Musical & Konzert
Pauluskirche Grünau

15. Juni

Eröffnung

gruenauerkultursommer

gruenauer-kultursommer.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von

VÖKER FREIUND SCHAFT

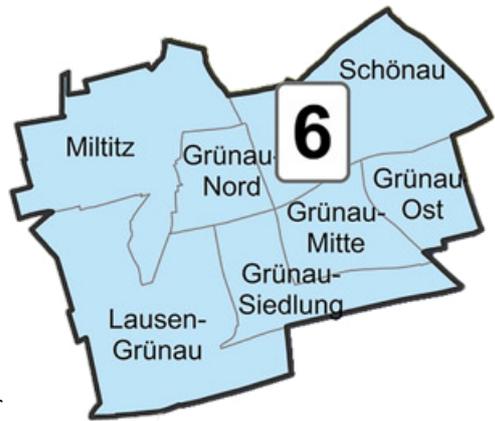
TJnD Quartiersmanagement Grünau

Der Grünauer Kultursommer ist ein Gemeinschaftsprojekt des soziokulturellen Zentrums KOMM-Haus, des Kulturamts der Stadt Leipzig sowie Grünauer Einrichtungen und Vereinen.

Stadtkultur

Stadt Leipzig

Sie haben am 9. Juni die Wahl



Weitere Spitzenkandidaten für den Wahlkreis 6 stellen sich vor

Am 9. Juni wird das Leipziger Kommunalparlament neu gewählt. In Grünau stellen sich Kandidatinnen und Kandidaten aus insgesamt elf Parteien zur Abstimmung. In unserer Mai-Ausgabe haben wir Ihnen die Spitzenkandidaten von Linke, Grünen, CDU, AfD, SPD und FDP vorgestellt. Des Weiteren treten im hiesigen Wahlkreis 6 Die Partei (Katharina Münzenberg), Piratenpartei (Tobias Kretschmer), Wählervereinigung Leipzig (Dr. Benjamin Matuzak), Bündnis Sahra Wagenknecht (Marco Zscherny) sowie Freie Sachsen (Michael Breyer) an. Bis auf Letztere haben wir alle Parteien und Bündnisse angeschrieben und die jeweiligen Kandidaten um Antworten auf unsere Fragen gebeten. Leider sind dieser Bitte lediglich das BSW und die Piraten gefolgt.

Wir stellen folgende Fragen:

- 1 Was verbindet Sie mit Grünau, warum stellen Sie sich hier für den Stadtrat zur Wahl?
- 2 Wo in Bezug auf Grünau sehen Sie Ihr künftiges Hauptbetätigungsfeld in Ihrer angestrebten Funktion als Stadtrat/Stadträtin?
- 3 Wie wollen Sie den Stadtteil weiterentwickeln und wo sehen Sie die größten Herausforderungen?
- 4 Wie ist Ihr Resümee der letzten fünf Jahre? Was hat sich in Grünau zum Positiven entwickelt und welche Defizite sehen Sie nach wie vor?



Tobias Kretschmer

Bürger in Grünau zu verbessern. Die Defizite anzupacken, die viele sehen, etwa beim sozialen Miteinander, dem Sicherheitsgefühl, Sauberkeit und Sanierungsbedarf. Ich möchte den Menschen mehr Mitspracherecht geben und über Dialogabende den Austausch verbessern. Kurz gesagt: mehr Bürgerbeteiligung fördern und den Stadtteil der kurzen Wege ausbauen. Grünau soll mehr öffentliche Veranstaltungen, Freizeitangebote und Begegnungsstätten bekommen, sich dabei aber auch wertvolle Grünflächen und Natur erhalten, um die Lebensqualität für alle zu verbessern. Wer in Grünau leben, gestalten und glücklich sein will, soll das in Zukunft besser können.

33 Jahre Umweltbiologe ledig

- 1 Mit Grünau verbinden mich tolle Erfahrungen während verschiedener Veranstaltungen und in meiner Freizeit hier, etwa beim Kleinparteienkongress, politischen Gesprächen und gesellschaftliche Treffen. Mich fasziniert Grünau als lebendiger Wohn- und Lebensort, den viele Menschen wegen der guten Versorgungslage und Nähe zu Erholungsorten schätzen. Natürlich gibt es auch Probleme in der Großwohnsiedlung und da sind fehlende, barrierefreie, öffentliche Toiletten nicht das Einzige. Aber für mich überwiegt, dass Grünau so lebendig und vielfältig ist und von vielen Menschen heute schon mitgestaltet wird. Der Stadtteil macht eine positive Entwicklung durch, das motiviert mich und das möchte ich im Stadtrat zukünftig unterstützen.
- 2 Mein Ziel ist es, das Gemeinwohl und die Infrastruktur für die Bürgerinnen und

3 Eine große Herausforderung ist, dass immer mehr Menschen in Grünau in Rente leben und die Zahl der Ein-Personenhaushalte steigt. Für diese Mitbürger müssen Barrieren abgebaut werden, etwa an der Bibliothek in Mitte, aber auch Sitzplätze geschaffen werden. Die heißen Tage und Nächte werden häufiger, das belastet die Gesundheit. Hier muss der Hitzeaktionsplan greifen, auch für Kleinkinder und Schwangere. Gleichzeitig brauchen wir mehr attraktive und gemeinschaftsfördernde Freizeitangebote für Jugendliche. Auch junge Menschen sollen sich hier sicher und wohlfühlen, genauso wie »Alteingesessene«. Für Berufstätige möchte ich die Verkehrs- und ÖPNV-Anbindung zu den Arbeitsplätzen verbessern, etwa nach Schkeuditz und in die Innenstadt. Ebenso ist das Sicherheitsgefühl für die Menschen ein Thema bei der Zufriedenheit, das ich adressieren möchte. Konkret stelle ich mir ein Handlungskonzept vor zwischen Stadtverwaltung, Polizei und Organisationen für einen ganzheit-

WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER



wg-unitas.de

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

lichen Ansatz, um gezielte Maßnahmen für die objektive und subjektive Sicherheit zu entwickeln. Dadurch kann sich der Stadtteil als lebenswerte und versorgungssichere Großwohnsiedlung und Lebensmittelpunkt für alle Bewohner weiterentwickeln.

4 Als Forscher bin ich natürlich ein Freund von Zahlen und Daten der letzten Jahre, die zum Beispiel im Rahmen der Bewohnerbefragung in Grünau erhoben wurden. Das heißt nicht, dass ich die Erfahrungen und Berichte der Menschen in Grünau davor ausblende. Der Blick in die Daten zeigt aber, dass wir bei der Gebäudesanierung und Bürgerversorgung vorangekommen sind. Für das Sicherheitsgefühl, bezahlbaren und altersgerechten Wohnraum, Barriereabbau und Angebote für Jugendliche muss aber noch deutlich mehr getan werden. Wir sollten uns auch stärker um die Natur in und um Grünau kümmern, weil sie zum positiven Lebensgefühl dazugehört. Die vulnerablen Gruppen müssen vor den klimabedingten Veränderungen besser geschützt und in eine nachhaltige Versorgungs- und Infrastruktur investiert werden.

Bündnis Sahra Wagenknecht
Für Vernunft und Gerechtigkeit.



Marco Zscherny

44 Jahre
Sozialarbeiter /
Kfz-Mechaniker (Lehrberuf)
ledig

1 Ich bin in Großschocher und später Kleinschocher aufgewachsen und habe viel Zeit in Grünau verbracht, Freunde und

Bekannte da gehabt. Ich konnte noch Teile des Baues vom WK 8 miterleben. Zusätzlich habe ich viel als Sozialarbeiter in Grünau zu tun. In erster Linie trete ich – obwohl ich sonst nicht nach exponierten Funktionen strebe – an, weil vom Bündnis Sahra Wagenknecht jemand gesucht wurde, der Grünau kennt und ich denke, ich verstehe den Stadtteil und kann die Wünsche, Vorschläge und Sorgen der Grünauer in der Stadt vertreten.

2 Weitestgehend was die Profession vorgibt: Als Sozialarbeiter bin ich natürlich den Themen Jugendarbeit, Schulerleben, Kinderbetreuung, sowie Spiel- und Freiräumen zugewandt und mir auch mehr als sicher, dass diese Grundlagen für den sozialen Frieden im Viertel vorhanden und funktionstüchtig sein müssen. Zusätzlich ist Wohnen und Quartiersmanagement ein Thema, sowie Arbeit, insbesondere die Demokratisierung derselben. Auch ist eine Stimme für Frieden im kommunalen Bereich nicht bedeutungslos.

3 Da bin ich mir noch nicht ganz sicher, welche Dinge überhaupt möglich sind und was

sich an Möglichkeiten anbietet. Oftmals gibt es schon gute Ansätze, Prozesse und Projekte, von denen man gar nichts weiß. Da heißt es, denke ich, erst mal lernen und sich reinarbeiten. Insgesamt vermute ich, wird der Erhalt guter Projekte, Angebote und Einrichtungen eine größere Rolle spielen als eine größere Weiterentwicklung. Im besten Falle hört man auf die Grünauer und sammelt dort die Ideen.

Die größte Herausforderung wird sicher weiterhin die stetige Verarmung im Viertel sein. Seit Jahren schon ist Grünau oft die einzige Wahl bei der Suche nach bezahlbaren Wohnungen. Daher sammeln sich dort so langsam die sogenannten »Abgehängten«. Das sorgt schon jetzt für Probleme, die sich mit Sicherheit noch verstärken. Man müsste also entweder die Qualität des Wohnens in Grünau erhöhen und damit dort auch teuer werden oder aber man versucht, die Mieten in anderen Stadtteilen wieder abzusenken oder zumindest nicht mehr so stark zu erhöhen. So oder so werden auf die Sozialarbeit mit Sicherheit spannende Zeiten zukommen.

4 Die beste Zeit für Grünau war so zwischen 2003 und

2010, da kehrte dort Ruhe ein und alles wurde irgendwie ein wenig hübscher. Insgesamt ist da noch genug von da, aber es bröckelt. In den letzten fünf Jahren haben sicherlich die Spannungen zugenommen und das Viertel ist auch gefühlt voller geworden. Dummerweise sind die letzten fünf Jahre im Moment ein schlechter Zeitraum, weil ja zwei Jahre Pandemie mittendrin liegen. Das sollte man nicht vergessen. Ansonsten finde ich nach wie vor gut, dass sich die Völle ordentlich reinhängt, es am Heizhaus super läuft, der ASD ist einer der besten in Leipzig. Es gibt noch (!) relativ viele Plätze zum Spielen und Rumhängen, und es gibt, wie der Name schon sagt, noch viel Grün.

Defizitär ist oft die Qualität der Quartiere, der Schulen und von Teilen der Infrastruktur. Auch die wirtschaftliche Situation der Bewohner könnte besser sein. Und es gibt ein paar Orte, Plätze und Projekte, die noch Beachtung benötigen und gegebenenfalls fertig werden müssen. Die 15 könnte einen höheren Takt bekommen. Nachmittags ist es die reine Qual mit der Straßenbahn nach Grünau zu fahren.

SPD

**LEIPZIG:
LEBENSWERT
FÜR ALLE.**

**AM 9.6. SPD
WÄHLEN**

**ARIANE ZIMMER &
ROBERT WIEZOREK**

» Unser
Programm:
SPD-LEIPZIG.DE

Neue Sporthalle für die 100. Schule

Plant Leipzig weitsichtig?

Mit viel Spannung wurde die Podiumsdiskussion zur Sporthalle der 100. Schule am 23. April erwartet. Der Elternrat der 100. Schule hatte Vertreter aller Stadtratsfraktionen und des Amtes für Schule der Stadt Leipzig sowie die Mitglieder des Stadtbezirksbeirats eingeladen. Im Publikum waren Vertreter der 78. Schule und der Martin-Schule sowie von Sportvereinen und die Elternvertreter der 100. Schule. In gut zwei Stunden wurde der Status Quo vorgestellt und mögliche Lösungen skizziert und erörtert.

Die aktuelle Situation lässt sich in Zahlen leicht zusammenfassen. Rund 600 Kinder und Jugendliche von drei Schulen im Ortsteil Lausen-Grünau teilen sich eine Aderthalfeld-Sporthalle. Jede Schule hat einen Bedarf von etwa 40 Unterrichtsstunden je Woche. Die Sporthalle mit einem Segment und einem Gymnastikraum bietet somit lediglich eine Kapazität von 30 Stunden je Woche. Somit war es bisher und ist es im nächsten Schuljahr nur dem Organisations-talent der Schulleitung und der

Lehrerschaft aller drei Schulen zu verdanken, dass ein Teil der 120 Unterrichtseinheiten je Woche lehrplangerecht durchgeführt werden kann. Dabei sind noch keine sportlichen Angebote im Hort berücksichtigt.

Die fehlenden Sportstunden werden voraussichtlich im nächsten Schuljahr seitens der Stadt Leipzig erneut durch zusätzliche Schwimmstunden kompensiert. Zusätzlicher Schwimmunterricht ist bei den Seen um Leipzig eine nützliche Ergänzung für die Schüler. Jedoch gibt es auch hier eine Kehrseite. Es bindet zusätzliches Betreuungspersonal und benötigt mehr Zeit. So üben die Schüler von 90 bis 120 Minuten Unterrichtszeit meist nicht mehr als 30 Minuten in der Schwimmhalle. Nicht selten wird auf Abwesenheit von Schülern gehofft oder einzelne Schüler werden vom Schwimmunterricht ausgeschlossen, da der Betreuungsschlüssel sonst nicht gewahrt werden kann.

Bis Anfang Juni möchte das Amt für Schule sich äußern, ob die Interimssporthalle aus den eingela-

gerten Konstruktionsteilen alter DDR-Sporthallen aufgebaut werden kann. Dieser Prototyp soll die Stadt Leipzig in den nächsten Jahren in die Lage versetzen, mehrere temporäre Sporthallen bereitzuhalten und bei Bedarf zu nutzen. Für die 100. Schule soll eine Interimssporthalle zum Schuljahresbeginn 2025/2026 nutzbar sein.

Das Amt für Schule verfolgt das Ziel, bis zum Start des Schuljahres 2027/2028 einen Ersatzbau an der 100. Schule in Betrieb zu nehmen. Bereits am 13. Mai 2024 votierte der Stadtbezirksbeirat West für den Planungs- und Baubeschluss zum Neubau einer Zweifeld-Sporthalle an der 100. Schule.

Die bisherige Sporthalle an der 100. Schule ist aufgrund der Gesamtfläche zwar als Zweifeld-Sporthalle eingestuft, bot jedoch mit drei Segmenten und einem Gymnastikraum gleichzeitig bis zu vier Gruppen Raum für sportliche Aktivitäten. Mit der neuen Zweifeld-Sporthalle werden die aktuellen Anforderungen an eine Sportstätte aus sportfachlicher und sporttechnologischer Sicht nicht erfüllt. Diese Auffassung unterstützt das Amt für Sport auf Nachfrage vom Aktionskreis Lausen. Mit dieser Meinung in der Mai-Sitzung des Stadtbezirksbeirats West konfrontiert, antwortete der Sachgebietsleiter für Schulbau im Amt für Schule, dass zwei Felder an diesem Standort für die Schule ausreichend sind. Die Bewertung anderer Faktoren im Ortsteil Lausen-Grünau, wie der Bedarf für den Vereinssport, ist nicht Aufgabe des Amtes für Schule und über eine Dreifeld-Sporthalle müssen Andere entscheiden.

Diese Meinung stößt in der Elternschaft, bei Sportvereinen und im Quartiersrat Grünau auf Unverständnis. Die aktuell über das normale Maß genutzte Sporthalle An der Kotsche ist nicht einmal ausreichend groß für die Anzahl der Schüler der beiden benachbarten Schulen. Allein durch den Demografischen Wandel und die vorhandenen Wohnungsgrößen ist der

Zuzug von Familien sehr wahrscheinlich. Auch das Amt für Sport sieht den Bedarf der zusätzlichen 3-Felder im Ortsteil Lausen-Grünau mit fast 15.000 Einwohnern.

Anhand des bisherigen Verlaufs in der Thematik lassen sich die Aussagen der Vertreter der Fraktionen im Stadtrat bei der Podiumsdiskussion für jeden selbst einordnen:

Fraktion Die Linke:

So bat Dr. Adam Bednarsky eindringlich Herrn Hirschmann: »Bitte nehmen Sie die Prüfung der 3-Feldsporthalle mit!«.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Katharina Krefft meinte im Zusammenhang mit der vom Elternrat benannten ungenügenden Informationsteilung gegenüber Eltern, Bürgern und der Schulleitung das es allen in der Stadt bekannt sei, »... dass die Kommunikation zwischen den Dezernaten nicht immer funktioniert.«.

CDU-Fraktion:

Marcus Mündlein motivierte die Eltern weiterhin für den lehrplangerechten Sportunterricht und nahe gelegene Sportstätten im Ortsteil zu kämpfen. Die Bürger sollen »Kritisch am Ball bleiben« und »Seien Sie so laut wie möglich!«.

AfD-Fraktion:

Marius Beyer resümierte »Es lohnt sich als Eltern und Bürger die Stimme zu erheben.«

SPD-Fraktion:

Heiko Bär sah bei dieser Thematik alle Akteure in der Pflicht: »Wir alle kümmern uns gemeinsam um das Gemeinwesen.«

Der Stadtrat wird voraussichtlich in seiner Juni-Sitzung über den Planungs- und Baubeschluss abstimmen. Es bleibt zu hoffen, dass die anstehenden Entscheidungen in der Stadt Leipzig dem selbst gesetzten Motto »Leipzig plant weitsichtig: Schul- und Kitabastrategie bis 2036« folgt und darüber hinaus nachhaltig und generationengerecht wirkt.

Sebastian Petrick
Aktionskreis Lausen

ZUSAMMEN-gemeinsam mehr erreichen

HALT Lipsia hat's

Lipsia
Wohnungsgenossenschaft eG
SPAREN | BAUEN | WOHNEN
www.wg-lipsia.de

WG „Lipsia“ eG | Brünnner Str. 12 | 04209 Leipzig
Tel. 0341 415190

Sozial. Solidarisch. Stark.

**Die Zukunft von Grünau
gerecht gestalten!**



Sören Pellmann, Christine Halle,
Sigrid Juhran, Michael-Alexander
Lauter, Maxi-Charlott Bassow,
Dominik Seifert, Ulf-Peter Graslaub,
Daniel Knorr, Jan Franke,
Clemens Elm, Fabrice Hecht

Die Linke

Anfrage der Fraktion Die Linke an das Dezernat Stadtentwicklung und Bau:

Wie geht es weiter im Robert-Koch-Park?

Im April stellte die Fraktion der Linken im Leipziger Stadtrat eine umfangreiche Anfrage zur Zukunft des Robert-Koch-Parks. In der Mai-Ausgabe haben wir bereits den ersten Teil der Fragen und Antworten veröffentlicht. Hier die Fortsetzung.

Was ist mit dem Angebot der Leipziger Denkmalstiftung, das Parks Schloss zu sanieren und die Nutzung, wie in der Gesamtkonzeption vorgeschlagen, zu unterstützen? Wann wird die Entscheidung der Bauherrschaft für das Parks Schloss (Haus 16) getroffen?

Gemäß Beschlusspunkt 2 der Bezugsvorlage zur Beschlussvorlage Gesamtkonzeption (VII-DS-09485-DS-01) soll für die Sack'sche Villa auf Grundlage der in der Gesamtkonzeption festgelegten öffentlichen Nutzungen die Entscheidung für ein Konzeptverfahren vorbereitet werden. Dies kann erst nach vorliegendem Beschluss erfolgen.

Gibt es einen konkreten Zeit- und Finanzplan zur Rettung des Bootshauses, wofür nach Kenntnis der Fragestellerin bereits erhebliche Spendenmittel eingeworben wurden?

Die Zuständigkeit für das Bootshaus liegt aktuell beim Amt für Stadtgrün und Gewässer. Es ist geplant, das Bootshaus denkmalgerecht zu sanieren.

Mit den Spendengeldern können 2024 Gutachten zum Bauzustand beauftragt werden (Holzschutzgutachten). Eine fachliche Unterstützung erfolgt bereits durch das Kulturamt. Weitere Schritte entsprechend Bauablaufplan zur Weiterentwicklung des Robert-Koch-Parks:

- Planung Sanierung Bootshaus 2024-2026, Umsetzung 2027, entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage - VII-DS-09485: 200.000 Euro.
- Weitere Maßnahmen sind erforderlich und geplant zur Wieder-

herstellung der Zugänglichkeit des Bootshauses durch zwei Ersatzneubauten der fehlenden Brücken (entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage - VII-DS-09485: 1.296.000 Euro), zur Sanierung der südlichen Teiche mit Teich am Bootshaus (entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage - VII-DS-09485: 1.100.000 Euro) und zur Sanierung der Freianlagen um das Bootshaus: (entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage - VII-DS-09485: 70.000 Euro). Alle Maßnahmen stehen unter Haushaltsvorbehalt.

Welche Informationen gibt es hinsichtlich der Zukunft der Robert-Koch-Klinik im RKP und gibt es dazu Gespräche mit dem Städtischen Klinikum St. Georg? Bitte auch mit Blick auf die mögliche Zusammenarbeit mit der o. g. Projektgruppe KuBa beantworten.

Die Stadtverwaltung stand mit dem St. Georg Klinikum als ehemaliger Eigentümer des Robert-Koch-Parks im Zuge des Rückübertragungsprozesses des Geländes in die Liegenschaften der Stadt Leipzig in einem intensiven Austausch (insbesondere zur Medien- und Verkehrserschließung). Darüber hinaus wurde das St. Georg Klinikum in den Prozess zur Erarbeitung des Entwicklungs- und Nutzungskonzeptes (Bestandteil Gesamtkonzeption) einbezogen. Die Vertreter/-innen des Klinikums teilten mit, dass der Standort als reine Tagesklinik bzw. Ambulanz aufgestellt wird und keine stationären Angebote mehr vorhalten werden. Ebenso wurde ein Interesse an möglichen Anknüpfungspunkten mit Angeboten anderer Akteure und Vereine im Park signalisiert.

Ist geplant, das soziokulturelle Zentrum mit Standort im Robert-Koch-Park durch die

Einrichtung von mindestens ein oder zwei sozialpädagogischen Fachkräften zusätzlich zu unterstützen, um den wachsenden Bedarf decken und mit der Anwohnerschaft noch besser zusammenarbeiten zu können?

Die institutionelle Förderung des soziokulturellen Zentrums »Haus Steinstraße« wurde in den letzten Jahren insbesondere in Bezug auf den neuen Standort im Robert-Koch-Park regelmäßig angepasst, um den Bedingungen und Notwendigkeiten des Sozialraumes Grünau gerecht werden zu können. Begleitet wurde diese Strukturanpassung zusätzlich durch Förderungen des Landes Sachsen (SMWKT – Struktur und Kulturelle Bildung//Sozialministerium Soziale Orte).

Das Kulturamt und das Amt für Jugend und Familie begleiten den Träger engmaschig bei der Standortentwicklung. Weiteres zusätzliches Personal ist nur im Bereich der jeweiligen Fachförderungen bzw. entsprechender Förderanträge abbildbar.

Der Zaun um den RKP weist große Lücken auf. Wer ist für den Zaun zuständig und gibt es Pläne, diesen zu reparieren? Wenn ja, bis wann und mit welchen Kosten? Wenn nein, warum nicht?

Die Zuständigkeit liegt beim Amt für Stadtgrün und Gewässer. Es ist geplant, den Zaun zu reparieren und fehlende Abschnitt denkmalgerecht zu ersetzen. Weitere geplante Schritte entsprechend Bauablaufplan zur Weiterentwicklung des Robert-Koch-Parks (jeweils unter Haushaltsvorbehalt):

- Süd- und Westseite: Planung 2025, - Umsetzung geplant 2026, entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage - VII-DS-09485: 210.000 Euro.
- Ostseite: Planung 2029, Umsetzung 2030, entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage

- VII-DS-09485: 39.600 Euro.
- Nordseite (Mauer): Planung 2027, Umsetzung 2028, entsprechend Kostenannäherung Beschlussvorlage - VII-DS-09485: 148.500 Euro.

Wie schätzt die Verwaltung die gegenwärtige Sicherheitslage im RKP ein? Dort Beschäftigte berichten über ein Anwachsen von Vandalismus, Unordnung und Kriminalität in letzter Zeit.

Die kritische Situation ist der Verwaltung bekannt. Es handelt sich dabei um gesamtgesellschaftliche Herausforderungen, die sich auf lokaler Ebene abbilden und hier gelöst werden müssen.

Aufgrund der Vorkommnisse wurde am 18.03.2024 die Koordinierungsgruppe Sozialraum Grünau aktiviert (mit Vertreter/-innen aus dem Kommunalen Präventionsrat, Stadtordnungsdienst, Polizeirevier Südwest, Bürgerpolizei sowie betroffenen Ämtern der Stadtverwaltung).

Die Polizei berichtete, dass der Robert-Koch-Park kein polizeilicher Schwerpunkt sei. Es wird empfohlen, für alle Delikte Anzeigen zu erstatten, damit der Park in den Fokus der Polizei rückt.

Die Koordinierungsgruppe Sozialraum Grünau wird nun alle zwei Monate tagen, um die Entwicklungen im Robert-Koch-Park und Sozialraum Grünau auszuwerten und Maßnahmen einzuleiten.

Ist eine häufigere Anwesenheit von Sicherheitsdienst/Ordnungskräften geplant, um weiteren Vandalismus und Zerstörung zu verhindern?

Der Robert-Koch-Park und die einzelnen Gebäude werden durch eine beauftragte Sicherheitsfirma täglich bestreift. Die Stadtverwaltung hat veranlasst, dass der Turnus der Bestreifung erhöht wurde. Zur zusätzlichen Absicherung ist eine Baustellenbewachung an der Sack'schen Villa installiert.

Für ein kostenloses Mittagessen in Kitas und Schulen:

Bürgerbegehren gestartet

Die steigenden Lebensmittelpreise belasten viele Haushalte – so auch in Leipzig-Grünau. Nicht wenige Menschen müssen deshalb den Cent zweimal umdrehen. Gravierende Folgen hat diese Preisentwicklung für viele Kinder und Jugendliche in unserer Stadt. Schon seit längerem wird aus der Schulsozialarbeit berichtet, dass immer mehr Schüler ohne Frühstück in die Schule kommen. Aus den Leipziger Jugendclubs wird ergänzt, dass das gemeinsame Kochen immer zentraler für die pädagogische Arbeit wird, damit die Kinder zumindest eine vollwertige warme Mahlzeit am Tag genießen können. Seit Corona hat sich diese Entwicklung spürbar verschärft und betrifft immer mehr junge Menschen.



Diese Erkenntnisse sind Grund genug für den Start des »Bürgerbegehrens für ein kostenfreies Mittagessen an Kitas und Schulen in Leipzig«. Ziel ist eine vollwertige Ernährung, ein gesundes, nachhaltiges und kostenfreies Mittagessen für alle Kinder und Jugendlichen sicherzustellen, denn das ist der Schlüssel für Bildungsgerechtigkeit und Gesundheit.

Die Initiatorin des Bürgerbegehrens, die Stadträtin Franziska Riekewald (Die Linke), ist davon überzeugt, dass dadurch soziale Ungerechtigkeiten abgebaut sowie die Bildungschancen und die Gesundheit aller Kinder und Jugendlichen langfristig erheblich gestärkt werden können. Die Preise in Leipzig liegen nicht selten schon jetzt bei über fünf Euro pro Mittagessen. Das bedeutet für eine Familie mit zwei Kindern im Grundschulalter Kosten von 200 Euro pro Monat und mehr. Mit der

Wiedereinführung des Mehrwertsteuersatzes von 19 Prozent sind die Preise für das Schulessen seit Januar noch weiter gestiegen. Die verfügbaren persönlichen Nettoeinkommen in Leipzig liegen im Mittelwert bei 1.622 Euro (Statistisches Jahrbuch Leipzig 2022). Nimmt man für 2023 Einkommenssteigerungen von zehn Prozent an, liegen sie bei etwa 1.780 Euro. Familien tragen die höchste Inflationsbelastung. Ihre Einkommen reichen oft nicht mehr, um die gestiegenen Lebenskosten dauerhaft zu decken, Rücklagen fehlen. In Familienhaushalten steigt die Armutsbetroffenheit mit der Zahl der im Haushalt lebenden Kinder. Alleinerziehende sind besonders stark betroffen. Infolgedessen müssen zunehmend mehr Familien am Mittagessen ihrer Kinder in der Schule sparen.

Im benannten Bürgerbegehren soll folgende Entscheidung getroffen werden: »Die Stadt Leipzig gewährt allen Kindern, die in Kindertageseinrichtungen und Schulen in der Stadt Leipzig betreut oder beschult werden, ab dem 1. Januar 2025 täglich – an Öffnungs- und Betreuungstagen der Kitas und Schulen – einen Rechtsanspruch auf ein unentgeltliches, gesundes Mittagessen.« Die Kosten dafür würden sich nach vorläufiger Schätzung auf zirka 35 Millionen Euro jährlich belaufen. Es wird vorgeschlagen, diese Ausgaben aus dem allgemeinen Haushalt der Stadt Leipzig, insbesondere den zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen zu decken. Leipzig hat seit einigen Jahren erhebliche Zuwächse der Gewerbesteuer zu verzeichnen. Aus diesen Einnahmeaufwüchsen können die Kosten auskömmlich gedeckt werden. So liegen die Gewerbesteuereinnahmen für das Jahr 2023 zirka 136 Millionen Euro über dem Plan. Die Finanzierung ist also möglich.

Weitere Informationen, Unterschriftenlisten und Unterstützungsmöglichkeiten zum Bürgerbegehren unter

 www.buergerbegehren-mittagessen.de



ANKAUF

von

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Diezmannstraße 20 / Schönauer Weg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr



01 63 - 8 74 72 14

www.albus-leipzig.de

AB **279 €*** MTL. LEASEN
OHNE ANZAHLUNG

LBX



LEXUS
EXPERIENCE AMAZING

JETZT DEN NEUEN LEXUS LBX PROBE FAHREN

Energieverbrauch Lexus LBX (Hybrid): 1,5-l-Benzinmotor, 67 kW (91 PS), und Elektromotor 69 kW (94 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS), kombiniert: 4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 102 g/km; CO₂-Klasse C. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot von Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) für den LBX Basis. Anschaffungspreis: 26.187,83 € zzgl. Überführungskosten, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.392,00 € zzgl. Überführungskosten, Wechselprämie: 2.100,00 €**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 279,00 €. Servicebausteine optional erhältlich. Nur bei teilnehmenden Lexus Vertragshändlern. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2024. ** Die Wechselprämie in Höhe von 2.100,00 € reduziert den Anschaffungspreis und gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrags über einen neuen Lexus LBX Basis bei Lexus Financial Services (eine Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) und nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres (mindestens 4 Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassenen) Gebrauchtwagens durch einen Lexus Vertragshändler oder bei Nachweis der Ablösung eines Leasingvertrags eines Mitbewerbers von Lexus. Individuelle Preise und Finanzangebote bei uns.

Heckfahrradträger
komplett einklappbar | passt direkt an die Anhängerkupplung | komplett abschließbar.



nur 479,- €

Anhängerzugvorrichtung



mit fester Kupplungskugel
inkl. Montage **ab 849,- €**

mit abnehmbarer Kupplungskugel
inkl. Montage **ab 999,- €**

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

SO., 02.06., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene – der Tanznachmittag für Paare und Singles für die beliebtesten Tänze. Eintritt 5 Euro (Tageskasse 6 EUR), bitte Tisch reservieren!

DO., 06.06., 19.00 UHR

Lesung: Streifzüge durch den wilden Fußball-Osten Bohemians Prag, Roter Stern Belgrad, Lok Leipzig, FC Prishtina ... Clubs, die im Westen längst vergessen sind oder kaum beachtet werden. Frank Willmann schätzt sie alle. Auf seinen Streifzügen trinkt er tschechisches Bier, wird zum Wurstologen, flieht vor Erfurt-Fans in Berlin, friert in Novi Sad und besticht in Bosnien-Herzegowina Polizisten mit seinen Fanartikeln. Eintritt frei

DO., 20.06., 19.00 UHR

Weibliche Fußballfans im postjugoslawischen Raum: Lesung und Diskussion mit Anne Hahn basierend auf Buch und Bild-Material der Publikation: »Vereint im Stolz. Fußball, Nation und Identität im postjugoslawischen Raum«. Eintritt frei

FR., 21.06., 14.00 UHR

Fête de la Musique – die ganze Stadt ist wieder voll Musik! Vor dem KOMM-Haus können Sie zu diesem Anlass auch kostenlos Musikern und Bands lauschen. Kommen Sie vorbei auf einen Kaffee oder ein Kaltgetränk ... Eintritt frei

AUSSTELLUNG AB 19.06.:

Ausstellung des Kunstleistungskurses 11 der Friedrich-Schiller-Schule Leipzig: 19 Werke talentierter Nachwuchskünstler des vergangenen Schuljahres. Besichtigung zu den Öffnungszeiten des KOMM-Hauses möglich.

SENIORENTREFF

DI., 04.06., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. In geselliger Runde halten wir uns geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben

MI., 05.06., 16.00-17.30 UHR

Sei dabei, mach mit! Ehrenamt im KOMM-Haus – ein soziokulturelles Zentrum bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen: Ob im Café, Treff der Generationen oder der Umsetzung eigener Ideen. Wir treffen uns monatlich. Interessierte sind herzlich willkommen!

DI., 11.06., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Leipziger Straßennamen. Heiteres, Spannendes und Nachdenkliches zu Straßennamen und Plätzen der Stadt Leipzig. Bringen Sie gern Ihre Anekdoten und Geschichten mit.

DO., 13.06., 10.00-12.00 UHR

Smartphone/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein

Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es Hilfe. Nur mit Anmeldung.

DI., 18.06., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gesellschaftsspiele ausprobieren. Warum nicht bei Kaffee oder Tee neue Spielideen ausprobieren, und klassische Spiele wiederentdecken?

MI., 26.06., 15.00-16.00 UHR

Ännchen von Tharau: Gemeinsames Liedersingen – im Rahmen des Nachbarschaftscafés mit Klavierbegleitung

Freizeit-Treff

»Völkerfreundschaft«

Stuttgarter Allee 9, Tel.: 41 29 51 47

MO., 10.06., 18.00 UHR

Offene Sitzung des Stadtbezirksbeirates West – nutze die Chance, in deinem Stadtteil etwas zu bewegen und komm zur Sitzung

MI., 12.06., 10.00 UND 11.30 UHR

MDR Kinderchor – Mitsingkonzert für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter, abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Liedern, Anmeldungen für Schulklassen: Johanna.Marcy@mdr.de, Eintritt frei

SA., 15.06., 14.00-20.00 UHR

»Sommer im Quartier« – Platz- und Straßenfest rund um den Grünauer Markt mit zahlreichen Angeboten für Kinder und Erwachsene sowie spannendem Bühnenprogramm aus Tanz, Theater und Musik, Eintritt frei

WANDERAUSSTELLUNG:

»Frauen und queere Personen auf der Flucht_Migration«, am 3., 6., 10. und 14. Juni jeweils von 15 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

MI., 05.06., 09.00-13.00 UHR

Wanderung Parthewanderweg Teil 1 (siehe auch Seite 21)

MI., 05. & 19.06., 16.00-17.30 UHR

Offenes Digital-Café: »QR-Code« bzw. »Kalender, Termin-Planung und Erinnerungsfunktion mit dem Smartphone« (siehe auch Seite 21)

DO., 06. & 20.06., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang in den Robert-Koch-Park und den Schönauer Park, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

DI., 11.06., 14.00-16.00 UHR

EisCafé mit Gitarre und Gesang, bitte bis 4.6. anmelden

DI., 18.06., 14.00-15.30 UHR

Reisevortrag »Land der Pharaonen: Ägypten« (siehe auch Seite 21)

DI., 25.06., 13.00-15.00 UHR

Fotozirkel – Offener Treff für alle Fotofreunde

Haus Steinstraße e. V.

im Robert-Koch-Park / Haus 4
Nikolai-Rumjanzew-Straße 98,
Tel.: 58 15 87 69

SO., 16.06., 19.00 UHR

»Das Kaffeehaus« von Carlo Goldoni – eine turbulente Komödie entführt die Zuschauernden ins sommerliche Venedig.

Für Menschen ab 14 Jahre. Spieldauer: zwei Stunden mit Pause. Eintritt: 5,- EUR. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im DachTheater in der Südvorstadt, Steinstraße 18, statt.

FR., 21.06., 18.00-21.00 UHR

Fête de la Musique – es finden zwei Konzerte auf unserer Terrasse statt. Eintritt frei

StudyHall

ein kostenloser Lernort
für Schüler/-innen der Klassen 5-12
im Allee-Center, 2. OG

studyhall@leipzig.de, Tel.: 0173/2677627

DI./MI./DO., 14.00-19.00 UHR

Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder für Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen lernen – das ist in der StudyHall allein oder in der Gruppe möglich. Laptops und andere Lernmaterialien können vor Ort genutzt werden – und bei Fragen stehen Ansprechpersonen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

HINWEIS: Vom 17. Juni bis 4. August macht die StudyHall Sommerferien und ist geschlossen. Ab dem 6. August freuen wir uns wieder auf euren Besuch!

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MI., 05.06., 15.00-17.30 UHR

Tauschen statt kaufen! 2. Kleider-Tausch-Party am Nachmittag: Mit viel Spaß, nachhaltig und kostenlos neue Lieblingsstücke finden, Anmeldung erwünscht

DI., 18.06., 15.00-18.00 UHR

Kinderfest-Spektakel: Gemeinsam mit dem Mütterzentrum Leipzig

Beginn 15 Uhr auf der Ladenstraße Karlsruher Straße mit dem »Zirkomania« und seiner Jonglage, ab 16 Uhr startet im Lipsa-Club eine Spiel- & Spaß-Show mit Clown Jochen. Mitmach-Aktionen, Kinderschminken und Glücksrad runden den Nachmittag ab.

Die Teilnahme ist kostenlos. Jedes Kind ist herzlich eingeladen.

MI., 26.06., 15.00-17.00 UHR

Treff für alle Strick- und Häkelbegeisterten – bei Interesse einfach vorbeikommen

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

SA., 01.06., 14.00-16.00 UHR

Projekt Miteinander Leben, voneinander lernen: »Anton Tschechow – der weltbekannte Bühnen- und Kurzgeschichten-Autor« – ein Vortrag von der Journalistin Alita Liebrecht

DI., 04.06., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: Marius Dähne von der Volkshochschule Leipzig informiert über Angebote der VHS für ältere Menschen in Grünau

SA., 08.06., 14.00-16.00 UHR

Lebenszeichen – eine Reihe, die Mitte der 90er entstand, vorgestellt von Roswitha Scholz

SA., 15.06., 14.00-16.00 UHR

Gesprächssreihe: Frauen aus unserer Mitte – und ihr Einsatz für die Gleichberechtigung: Gesprächspartnerin ist die Leipziger Staatsanwältin Anja Bormann

SA., 22.06., 14.00-16.00 UHR

Erzählcafé zum Netzwerkprojekt »Was du von mir wissen sollstest«

SA., 29.06., 14.00-16.00 UHR

Sommerzeit – Reisezeit, Netzwerkfrauen erzählen in Wort und Bild – vielleicht auch Sie?

Ausstellungen in der Kleinen Galerie:

»Vier Jahreszeiten« – Arbeiten der Aquarellmalgruppe des Netzwerks

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

SA., 01.06., 16.00 UHR

Premiere: »5.109«, Kindertheaterprojekt ab 8 Jahre (siehe auch Seite 14)

SO., 02.06., 16.00 UHR

»5.109«, Kindertheaterprojekt ab 8 Jahre

SA., 15.06., 16.00 UHR

Premiere: »Da kullert ne Träne«, Kindertheaterprojekt ab 8 Jahre (siehe auch Seite 14)

SO., 16.06., 16.00 UHR

»Da kullert ne Träne«, Kindertheaterprojekt ab 8 Jahre

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de
Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR

Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstraße 104

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik, Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter,
Lützner Straße 175, 3. Etage,
Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr

und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr u. 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 7/2024 ist der 18. Juni 2024.

CINEPLEX
LEIPZIG

KINOKRÄNZCHEN

Ausgewählte Filme mit Kaffee und Kuchen.
Immer am letzten Mittwoch im Monat.
Kaffee und Kuchen ab 13:30 Uhr.

Mittwoch, 26. Juni
14:00 & 15:00 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG

AB 5€*



LAST DANCE

*Omlpreisp. An der Kinokasse zzgl. 1,00 €
zzgl. je 1,50 € für Kaffee/Kuchen.

WEIGEND Optik

40 JAHRE



Lützener Str. 195/PEP · 04209 Leipzig
Tel.: 0341 – 4 112 281
info@optik-weigend.de
www.optik-weigend.de
f Augenoptik-LWeigend

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09:00 – 18:00 Uhr
Samstag
09:00 – 13:00 Uhr

In nur 12 Schritten
zum optimalen Sehen!

1. Computersehtest mit Genauigkeit auf 1/100 Dioptrien
2. Prüfung des räumlichen Sehens und des Sehgleichgewichts
3. Brillenglasbestimmung Ferne und Nähe
4. Betrachtung des Augenhintergrundes
5. Blendempfindlichkeitsmessung
6. Überprüfung von Tages- bzw. Nacht- und Dämmerungsschärfe
7. Keratokonus-Screening
8. Augenlinse-Betrachtung der Lichtdurchlässigkeit
9. Aufdeckung spezieller Abbildungsfehler innerhalb der Augen, die Sehprobleme verursachen können
10. Betrachtung des vorderen Augenabschnitts
11. 3D-Erlebnis Refraktion
12. Beratung und Empfehlung im Anschluss an die Sehanalyse

Gutschein im Wert von 69,- €*
für eine kostenlose 12-Stufen-Sehanalyse

* Gültig bis 29.06.2024. Keine Barauszahlung. Der Gutschein kann gerne an Familienmitglieder und Freunde weitergegeben werden.



70 Jahre stabil!

Wir planen für Menschen -
nicht für Reichtum.



Weil wir eine Genossenschaft sind.
wbg-kontakt.de/70jahre

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Liniennetz der Zukunft:

LVB-Reform bringt viele Verbesserungen für die Fahrgäste

Die Weichen für das »Liniennetz der Zukunft« sind gestellt – jetzt gehen die Leipziger Verkehrsbetriebe in die Umsetzung ihrer größten Liniennetzreform seit der letzten Umstrukturierung im Jahr 2001. Profitieren werden von den Änderungen sowohl Straßenbahn- und Buslinien als auch das Mobilitätsangebot **Flexa** – und somit alle Leipzigerinnen und Leipziger. Mit dem positiven Stadtratsbeschluss Ende des Jahres 2023 fiel der Startschuss für die Verbesserung des Liniennetz- und Haltestellennetzes mit dem Ziel, noch mehr Menschen für den öffentlichen Nahverkehr zu begeistern. Gleichzeitig ist das Liniennetz der Zukunft eine wichtige Grundlage, um die Nachhaltigkeitsziele und die Ziele der Verkehrswende in Leipzig zu erreichen. Für die Fahrgäste bedeuten die Änderungen wesentliche Angebotsverbesserungen und kürzere Wege. Dabei soll das Verkehrsangebot neben den dichter besiedelten Stadtteilen auch in Stadtrandgebieten attraktiver werden.

Leipziger Westen bekommt verbessertes ÖPNV-Angebot

Davon profitiert auch der Leipziger Westen: Mit der »Grünauer Sonne« wird der Stadtteil Grünau gemeinsam mit Lausen, Miltitz und Schönau ein neues Teilnetz mit einem dichteren ÖPNV-Angebot von Straßenbahn und Bus erhalten. Dazu gehören neue Direktverbindungen und mehr Abfahrten auf den heutigen Linien 2, 61, 62, 80. Die neue Linie 64 und die erweiterte Linie 80 schaffen vollkommen neue Verbindungen Richtung Nord- bzw. Südosten der Stadt. Alle Maßnahmen werden zum Fahrplanwechsel Ende 2026 umgesetzt.

Über 25 Prozent mehr ÖPNV für den Leipziger Westen

Insgesamt kann sich der Leipziger Westen über mehr als 25 Prozent mehr Leistung im ÖPNV freuen. Dadurch wächst das Verkehrsangebot mit der Umsetzung des »Liniennetzes der Zukunft« hier überdurchschnittlich. Durch diese umfangreichen Angebotsverbesserungen wird die heutige Linie 66 größtenteils durch Linien mit dichteren Taktten ersetzt. Nur in wenigen Fällen werden Haltestellen künftig verlegt oder wird ein Umsteigen für bestimmte Verbindungen notwendig sein. Dank der zusätzlichen Fahrten ist dies jedoch problemlos möglich.

Rückmarsdorf Böhlitz-Ehrenberg

Markranstädt

Kulkwitz Markranstädt

LVB kommen zum Grünauer Straßenfest

Am 15. Juni 2024 sind die Leipziger Verkehrsbetriebe bei der Eröffnung des »Grünauer Kultursommers 2024« auf der Stuttgarter Allee mit von der Partie und laden ein zum Austausch rund um das neue Liniennetz der Zukunft. Vor Ort werden LVB-Verkehrsplaner die Fragen der Besucherinnen und Besucher zum geplanten Verkehrskonzept in Grünau beantworten. Und freuen sich auf Ihren Besuch. Kommen Sie vorbei.

Leut
Wah



zsch
nren

Hier geht es
zum digitalen
Liniennetzplan
der Zukunft >



Abbildung:
Neues Teilliniennetz »Grünauer Sonne«

Die Maßnahmen im Überblick:

Die Linie 2

- wird bis nach Lausen verlängert
- bietet mit der Linie 1 einen 5-Minuten-Takt über Grünau-Süd hinaus bis Lausen
- ermöglicht eine bessere Erschließung des westlichen Teils von Grünau
- bietet kürzere Umstiegszeiten von und zu den in Lausen verkehrenden Buslinien

Die neue Linie 64

- verkehrt vom Endpunkt Miltitz über die Kiewer Straße in Grünau-Nord, Lützner Straße, Diezmannstraße, Antonienstraße in Richtung Adler und weiter über den Schleußiger Weg in die Südvorstadt nach Reudnitz und Schönefeld
- bietet Verknüpfungen zu wichtigen Straßenbahn- und Buslinien sowie zur S-Bahn
- ermöglicht eine optimierte Gestaltung der Linienführungen und Taktverdichtungen im Leipziger Westen (wodurch bestehende Defizite beseitigt werden)
- schafft ein bedarfsgerechteres Angebot, das zusammen mit weiteren Angebotsverbesserungen die heute gering nachgefragte und nur stündlich verkehrende Linie 66 ersetzt

Die Linie 61

- wird zunächst bereits Ende 2024 auf den Fahrtweg Schönau, Weißdornstraße – Lausen Wolkenweg eingekürzt und verkehrt überwiegend im 20-Minuten-Takt (statt heute 30-Minuten-Takt)
- alle Fahrten außerhalb der Stadt Leipzig übernimmt das Unternehmen Regionalbus Leipzig mit der veränderten Linie 161
- ab Ende 2026 wird die Linie durch die Verlängerung der Linie 80 nach Lausen und Erhöhung der Fahrtenhäufigkeit auf Linie 62 zum Wolkenweg ersetzt

Die Linie 62

- verkehrt in einem veränderten Linienweg über die Plovdiver Straße statt Kiewer Straße, die zukünftig von der Linie 64 bedient wird
- erschließt mit jeder Fahrt die Haltestelle Selliner Straße/ Gesundheitszentrum
- bietet mehr Fahrten zwischen Lausen, Buswendestelle und Lausen, Wolkenweg mit einem 15-Minuten-Takt

Die Linie 80

- verkehrt von Leutzsch ab Schomburgkstraße über Lyoner, Schönauer, Lützner, Kiewer Straße und Ratzelstraße bis zum Endpunkt Lausen
- bietet neue Direktverbindungen zwischen Grünau und dem Leipziger Nordosten
- verkehrt hier in Grünau montags bis freitags tagsüber im 20-Minuten-Takt, sonst alle 30 Minuten
- übernimmt das Fahrtenangebot der heutigen Linie 61 zwischen Schönauer Ring und Lausen

Premieren im Theatrium

5.109

10 Kinder. 772 Tage. 5109 Meter. 100 % Abenteuer. Eine große Frage.

Eine Crew aus 10 Kindern lebt seit sie sich erinnern kann (und die Kinder können sich ausschließlich an die letzten 772 Tage erinnern) in einer geheimen Tiefseestation in 5109 Metern unter der Meeresoberfläche (was im Übrigen die tiefste Stelle des Mittelmeeres ist). Wie lebt man, ohne Erwachsene, auf so wenigen Quadratmetern zusammen? Langweilig wird es jedenfalls nicht, eine gesamte Station am Laufen zu halten und ganz besonders nicht, wenn man gleichzeitig die Rettung der gesamten Menschheit vor sich hat (Moment! Bitte, was?). Ein wichtiger Fakt: Die 10 Crewmitglieder sind vermutlich die letzten Menschen auf dem Planeten. Was uns direkt zu der einen Frage bringt: Gibt es dort oben noch einen Ort zum Leben?

Ein wildes Abenteuer, über Zusammenhalt und Bedürfnisse, über die Kunst, etwas halbwegs Schmackhaftes aus Tiefseealgen zu kochen und den Mut, über alle Grenzen hinauszudenken und nebenbei (hoffentlich) die Welt zu retten.

Da Kullert ne Träne

Emma kam mit ihren Gefühlen eigentlich immer wunderbar zu recht. Ob schöne Gefühle oder doofe Gefühle, sie hatte keine Angst vor ihnen. Denn sie hatte ja ihre Tränen. Emma konnte bei jeder Gelegenheit weinen. Nicht nur, wenn sie traurig war, auch wenn sie sich freute oder wenn sie durch irgendwas ganz stark gerührt war. Mit ihren Tränen fühlte sie sich richtig gut und lebendig. Ihre Eltern mochten das allerdings gar nicht. Eines Tages erteilten sie Emma tatsächlich Heulverbot. Angeblich würde zu viel Weinen krank ma-

chen. Und dann passierte genau das. Emma hatte keine Tränen mehr.

Tasho und Luna sind Emmas Freundinnen. Tasho weiß von einem geheimen Ort. Es ist eine Tränothek. Die Tränothek wird seit 327 Jahren von der Traurigen Marianne geleitet. Dort sammeln sich alle ungeweinnten Tränen der Menschen. Unzählige Tränen und alle haben ihre eigenen Geschichten. Selten finden Menschen zu diesem geheimnisvollen Ort. Finden sie ihn aber, dann können sie ihre verlorenen Tränen wieder bekommen.

Emma und ihre Freundinnen machen sich auf den Weg. Denn niemand darf jemandem die Tränen wegnehmen. Emmas Tränen gehören ihr und sie möchte sie zurück.

Karten für beide Veranstaltungen (Kindertheaterprojekte P8) zu 10 EUR / 7 EUR (ermäßigt) gibt es unter tickets@theatrium-leipzig.de, telefonisch (03 41 / 9 41 36 40) und an der Abendkasse.

»Das finde ich (un)gerecht«

Diversität, Toleranz, Mobbing, Krieg, Rassismus, soziale und wirtschaftliche Ausgrenzung – fragt man Kinder der Klasse 4d der 85. Grundschule nach Gerechtigkeiten und Ungerechtigkeiten in ihrer Umwelt, bekommt man erstaunlich erwachsene Antworten. Wie sie ihre Wahrnehmungen fotografisch im Stadtteil verorten, erkundete die Schulklasse im März gemeinsam mit dem Fotografen Mahmoud Dabdoub. Aus diesem Projekt, das im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus stattfand, ist eine Foto-Ausstellung entstanden, zu deren Eröffnung am 18. Juni um 16 Uhr im Stadteilladen Grünau wir Sie ganz herzlich einladen. Eine Kooperation des ZEOK e. V., der Koordinierungsstelle Migration/Integration und des Quartiersmanagements mit den Schulsozialarbeitenden der RAA Leipzig und Mahmoud Dabdoub.

✉ Michelle Läger, QM Grünau

Wir feiern 70 Jahre miteinander und laden zum Eis ein!

Hierfür stoppen wir ab dem 29. Mai 2024 mit unserem Eiswagen für 16 Nachmittage in Folge an verschiedenen öffentlichen Plätzen in Leipzig und Umland und spendieren eine Runde Eis. Genießt bei einem köstlichen Eisbecher eine kleine Auszeit vom Alltag und feiert das in unserer Genossenschaft gelebte Miteinander mit uns. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und Gespräche mit euch.

09 Kulkwitzer See 14 – 15 Uhr
Seestraße Höhe Parkplatz

JUNI Schönauer Park 15:30 – 17:30 Uhr
Festwiese vom Schönauer Parkfest



Änderungen vorbehalten.
Aktuelle Termindetails:
wbg-kontakt.de/70jahre/eismobil



Weil wir eine Genossenschaft sind.
wbg-kontakt.de/70jahre

Kontakt
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Live aus London und Berlin

Als sitzt man mitten im Orchester: Im Cineplex Leipzig kann man ausgewählte Konzert-Highlights live im Kino erleben – auf der großen Leinwand und in bestem Surround-Sound. Im Juni gibt es gleich zwei Liveübertragungen aus London und aus Berlin, zu denen das Cineplex seine Besucher mit einem

Sekt begrüßt. Den Anfang macht am 11. Juni die Oper »Andrea

Chenier« der Royal Opera House London, gesungen in Italienischer Sprache. Startenor Jonas Kaufmann spielt und singt die Hauptrolle in Umberto Giordanos epischen historischen Drama über Revolution und verbotene Liebe. 20.15 Uhr hebt sich der Vorhang für die tragische Figur des französischen Dichters André Chénier, der 1794

in Paris mit 31 Jahren auf der Guillotine endete.

Beim traditionellen Sommerkonzert der Berliner Philharmoniker können sich Klassikfreunde am 14. Juni auf Stardirigent Gustavo Dudamel mit der dramatisch-packenden Sechsten Symphonie von Gustav Mahler freuen. Mit seiner apokalyptischen Klangsprache, die nur vorübergehend aufgehellt wird, scheint die

Symphonie große persönliche Katastrophen Mahlers vorwegzunehmen: die Diagnose eines Herzleidens, den Tod seiner Tochter, berufliche Fehlschläge. Es ist eine Musik, die in Abgründe blickt. 19.30 Uhr beginnt das Vorprogramm mit Interviews und einem Blick hinter die Kulissen.

Info: Cineplex



Talente-Tag zum Zuschauen & Mitmachen

Kinder und Jugendliche wollen es herausfinden: Welche Talente hat Grünau?

Sie haben ein spannendes oder lustiges Hobby? Oder ein besonderes oder künstlerisches Talent? Vielleicht kennen Sie auch interessante Geschichten aus dem Stadtteil? Dann sind Sie bei uns richtig!

Das Projekt greater form will in diesem Jahr zusammen mit den teilnehmenden Grünauer Kindern und Jugendlichen die Erwachsenen des Stadtteils genauer kennenlernen. Wie geht das besser, als gemeinsam draußen bei Kaffee, Kuchen und einer Limo eine spannende und kreative Zeit zu verbringen!

Egal, ob Sie selber etwas beitragen oder einfach nur Lust haben, zu entdecken, welche Talente und Interessen die Grünauer*innen zeigen und teilen wollen: Kommen Sie auf jeden Fall vorbei! Am Mittwoch, den 19. Juni von 15 bis 17 Uhr auf der Grünfläche vor der Alten Salzstraße 110.

Wenn Sie mit einem eigenen Beitrag dabei sein wollen, melden Sie sich schon jetzt bei uns! Wir können Sie auch gerne mit Materialien und Technik unterstützen.

Info: greater form

GREATER FORM



Anmeldung und Kontakt:

E-Mail: greaterform@supergiro.de

Tel. & WhatsApp: 0163 4605418 (Mo.-Fr., 13-18 Uhr)

Offener Raum für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren zum Spielen, Bauen, Rumhängen, Kunst machen Kostenfrei, ohne Anmeldung, immer mittwochs bis freitags von 14 bis 18 Uhr, Alte Salzstraße 110, 04209 Leipzig (ladenseitig, gegenüber dem Fußballkäfig nahe Allee Center)

Website:

www.greaterform.supergiro.de/



DDR-MOTORRAD-AUSSTELLUNG // 16. MAI – 29. JUNI 2024

- Zahlreiche historische Exponate: MZ, IFA, Simson, IWL und Co.
- Führung durch Experten: freitags 16 Uhr + Samstag 18.5. / 8.6. – 11 Uhr – Treffpunkt Infopoint
- Fotopoint mit Sofortausdruck: Samstag 18.5. – 12 bis 18 Uhr

und vieles mehr ...



ALLEE-CENTER-LEIPZIG.DE

GASTLICH

© Alle Rechte bei
Verlag Dr. Andreas Barthel
 Gerichshainer Straße 22
 04451 Borsdorf bei Leipzig
 Tel. (03 42 91) 41 50
 Fax (03 42 91) 8 68 40
 www.Verlag-Dr-Barthel.de

Gasthof „Zum Bildermacher“
 Gaststätte & Pension
neu: Saal für 50 bis 100 Personen
 04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf
 Priesteblicher Str. 1, Tel. 0341/31 97 466
 www.zum-bildermacher.de



Do./Fr. ab 18 Uhr a la carte
 So. 11:30 - 13:30 Uhr Mittagstisch
 So. 14 - 17 Uhr Riesenwindbeutel
 Sa. Feiern auf Bestellung ab 20 Personen

Biergarten Herzberg
 »Herze« sagt Ade
 Für immer geschlossen.



Am kleinen Feld 7
04207 Leipzig
Tel.: 03 41 / 52 55 80 87

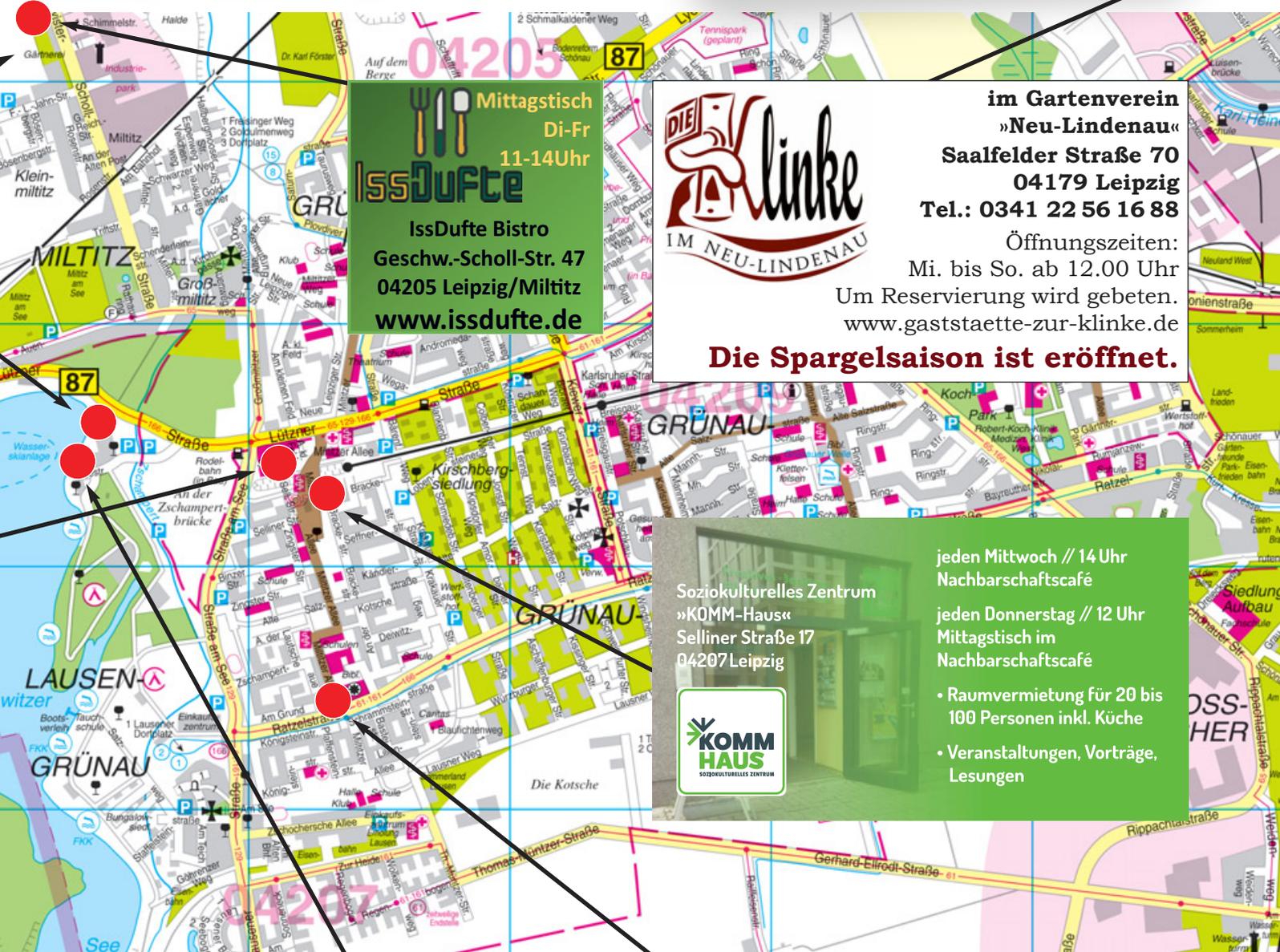
Eisbecher ♦ Eis ToGo ♦ Kaffee
Brunch auf Vorbestellung

Geöffnet: Di. - So. 13.00 - 18.00 Uhr
 Besuchen Sie uns auf: ivos-genusswelt.eatbu.com

Freizeit / Imbiss
Bratstüb'l
 am Kulkwitzer See
 in Göhrenz
 ab Mai täglich geöffnet

KEIT

in Grünau
und Umgebung



Mittagstisch
Di-Fr
11-14Uhr

IssDufte

IssDufte Bistro
Geschw.-Scholl-Str. 47
04205 Leipzig/Miltitz
www.issdufte.de



im Gartenverein
»Neu-Lindenu«
Saalfelder Straße 70
04179 Leipzig
Tel.: 0341 22 56 16 88

Öffnungszeiten:
Mi. bis So. ab 12.00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten.
www.gaststaette-zur-kinke.de

Die Spargelsaison ist eröffnet.

Soziokulturelles Zentrum
»KOMM-Haus«
Selliner Straße 17
04207 Leipzig



jeden Mittwoch // 14 Uhr
Nachbarschaftscafé

jeden Donnerstag // 12 Uhr
Mittagstisch im
Nachbarschaftscafé

- Raumvermietung für 20 bis 100 Personen inkl. Küche
- Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen



EVENTLOCATION
am Kulkwitzer See

Jetzt mieten für

- Firmenfeiern
- Konferenzen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Tagungen
- Jubiläen



amsee-leipzig.de

Bistr Passage



Ratzelstraße 224
04207 Leipzig

• täglich von 10 Uhr
bis open end

• Feiern aller Art / Skat

Tel.: 03 41 / 22 56 17 97 u. 01 52 / 29 82 73 98



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

So, Mo, Mi, Do	11-19 Uhr
Fr, Sa	11-21 Uhr
Dienstag	Ruhetag

In den Sommerferien täglich von 11-21 Uhr geöffnet

Bei unbeständigem Wetter bleibt unser Imbiss geschlossen. Küchenschluss jeweils 1 Stunde vorher.

sommergarten-am-schiff.de



GRÜNAUER

KULTURSOMMER '24

gruenauerkultursommer

Programm Juni

(Stand: 13. Mai)
Änderungen vorbehalten

Sa., 8. Juni, 20 Uhr

Miltitzer Park, Geschwister-Scholl-Straße 5 Sommerkino im Miltitzer Park

Bei freiem Eintritt ist jeder gerne eingeladen, sich bei Picknick, Gesprächen und einem schönen Film zu entspannen. Das Einzige, was mitzubringen ist, ist eine Sitzgelegenheit und gute Laune.
frei
Heimatverein Miltitz e. V.



Mi., 12. Juni, 10 Uhr

Völkerfreundschaft, Stuttgarter Allee 9 Mitsingkonzert mit dem MDR-Kinderchor

Am 12. Juni lädt der MDR-Kinderchor zu zwei mitreißenden Mitsingkonzerten für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter in die Völkerfreundschaft in Grünau ein. Die Veranstaltungen finden um 10 Uhr und um 11.30 Uhr statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Liedern. Besonders spannend ist die Möglichkeit, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Lieder »Das Orchester Quodlibet«, »Finstern, Finstern« und »Zwei kleine Wölfe« zu singen. Ein musikalisches Erlebnis, das nicht nur Spaß macht, sondern auch die Freude am Singen und Musizieren fördert. Der Eintritt zu diesen Konzerten ist kostenfrei, sodass alle Kinder die Gelegen-



heit haben, gemeinsam mit dem MDR-Kinderchor in die Welt der Musik einzutauchen und unvergessliche Momente zu erleben.
frei
MDR

Fr., 14. Juni, 15 Uhr

Vielfeld Gemeinschaftsgarten, Brünner Straße zwischen Diezmannstraße und Schönauer Weg

Vielfeld Garten Treff
Unser Gemeinschaftsgarten für alle wird Schritt für Schritt aufgebaut und wir bauen gemeinsam einen Werkzeugschuppen. Nachbarn und Interessierte sind eingeladen, dabei zu sein, ihre Ideen einzubringen und tatkräftig mit anzupacken.
frei
Vielfeld Gemeinschaftsgarten

Fr., 14. Juni, 19 Uhr

Kirche Schönau, Schönauer Straße 245 Klang - Stille - Raum

»Mi palpita il cor - Mir klopft das Herz«
Kantaten, Duette und Sonaten von G. F. Händel, J. S. Bach u.a., Gesang: Yulia Sokolik
Blockflöte: Constanze Karolic, Violoncello: Richard Prokein
frei
Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau / Volkshochschule Leipzig

Sa., 15. Juni, 14 Uhr

Marktplatz Grünau-Mitte Grünauer Platzfest - »Sommer im Quartier«

Zum bereits dritten Mal findet das sommerliche Fest rund um den Marktplatz in Grünau-Mitte nun statt. Damit wollen wir an eine lange Tradition wiederkehrender Stadtteilfeste anknüpfen und uns von verschiedenen Formen, in Nachbarschaften zu feiern, inspirieren lassen. Wir freuen uns auf ein vielfältiges, kulturelles und unterhaltsames Programm, aufgestellt durch viele Initiativen, Grünauerinnen und Grünauer.
frei
Kulturhaus Völkerfreundschaft / Quartiersmanagement Grünau

Sa., 15. Juni, 14 Uhr

HEIZHAUS, Vorplatz, Außengelände und Outdoor Skatepark

Concrete Jam Grünau - Hip-Hop Edition



Concrete Jam Grünau – deine fünf Elemente Hip-Hop Jam in Grünau, dein kostenloses Open Air auf dem Skatepark am HEIZHAUS.
frei
Die HEIZHAUS gGmbH (vormals Urban Souls e.V.)

Sa., 15. Juni, 17 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185

»Guckt mal über'n Tellerrand« - Ein Musical vom Wünschen, Haben und Teilen

»Guckt mal über'n Tellerrand, seht mal, wie die andern leben ...« – und wir gehen auf die Reise um die Welt und wieder zurück. Namaste! Jambo! Buenos dias! Steigt ein in unser Flugzeug – Achtung festhalten und Augen und Ohren auf!
Musik und Text: Kurt Enßle, Mehrgenerationen-Musiktheaterprojekt des Ökumenischen Kinder-



„Guckt mal über'n Tellerrand“
Jugend- und Kammerchores der Grünauer Kirchengemeinden Paulus und St. Martin
Leitung: Heiko Bär und Elke Zieschang
frei
Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau / Stadt Leipzig

Sa., 15. Juni, 18.30 Uhr

Garten der Ev.-Luth. Pauluskirche Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185

Musik und Begegnung im Garten

Sektempfang unterstützt von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Leipzig und Musik und Begegnung im Garten der Pauluskirche Sinti-Jazz mit Ensemble Djangophon. »Djangophon« spielt Sinti-Swing, eine temperamentvolle Facette des Jazz – voller Spielfreude und Improvisation, Musik in der Tradition von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli. Ein musikalischer Streifzug durch die Cafés und Tanzsäle von Paris vor 100 Jahren, der mit Charme und Eleganz, swingenden Rhythmen und herzerfrischender Nostalgie verzaubert.
Violine: Magdalena Auenmüller, Gitarre: Sebastian Ulbert und Tilman Zieschang, Kontrabass: Stefan Scholz
frei
Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau / Stadt Leipzig

Sa./So., 15. & 16. Juni, 16 Uhr

Theatrium Grünau

»Da kullert 'ne Träne«
Kindertheaterprojekt (ab 8 Jahren / Premiere am 15.06.)
10,- EUR / 7,- EUR
Theatrium

So., 16. Juni, 14 Uhr

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185

Café Musica

Schülerinnen und Schüler der Gesangsklasse von Carolin Creutz-Moritz singen Lieder und Arien von Klassik bis Musical, solistisch und im Ensemble, mit Herzblut, Frische und Charme. Am Klavier begleitet Andreas Moritz.
frei
Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau

KLASSIK & CO.
ROYAL OPERA
Andrea Chénier
Dienstag, 11.6., 20:15 Uhr

BERLINER PHILHARMONIKER
Gustavo Dudamel
Freitag, 14.6., 19:30 Uhr

[WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG](http://www.cineplex.de/leipzig)

So., 16. Juni, 19 Uhr

Robert-Koch-Park, Haus 4,
Nikolai-Rumjanzew-Straße 98 (Eingang
über Nikolai-Rumjanzew-Straße)

**Open Air: Goldoni-Theater-
Komödie »Das Kaffee-Haus«**



Goldonis Komödie »Im Kaffeehaus« entführt die Zuschauer*innen auf einen Marktplatz, in das Italien des 18. Jahrhunderts. ab 12 Jahre, Spieldauer: ca. 105 min., Pause mit Getränkeverkauf
5,- EUR
Haus Steinstraße e. V. / Theatergruppe Klassisch blöd?

Di., 18. Juni, 15 Uhr

Mütterzentrum e. V. Karlsruher Straße 38 /
Ladenstraße bis Lipsia Club, Karlsruher
Straße 46

**Kinderspektakel
in der Ladenstraße**

Buntes Familienfest und Ladenstraßenspektakel für Kinder vom MüZel bis zur Lipsia: mit Zirkomania, Kinderschminken, Ballonmodellage, Glücksrad, Tombola, Puppenbühne und anderen Überraschungen. Für das leibliche Wohl gibt es Kuchen, Getränke, Hotdogs und Leckereien.
frei
MüZel Familienzentrum Grünau des Mütterzentrum e. V. Leipzig / Lipsia Club

Di., 18. Juni, 10 Uhr

Bibliothek Grünau-Nord, Plovdiver Str. 40,
Veranstaltungsraum

**»Alice im Wunderland« –
Ein Solo-Live-Hörspiel**



Ein weißes Kaninchen mit Taschenuhr, eine grinsende Katze, ein verrückter Hutmacher und ein nicht weniger verrückter Faselhase – diese und viele andere Figuren hat Lewis Carroll vor 160 Jahren ersponnen. Sie alle haben ihre eigenen Stimmen – aber die kommen alle aus einem Mund. »Alice im Wunderland« als live dargebotenes Ein-Personen-Hörspiel in einem gezeichneten Bühnen-

raum entführt in die Welt bunter, kopfstehender Träume (Aufführender: Stefan Senf).
frei
Bibliothek Grünau Nord und Stefan Senf, freischaffender Bühnenschauspieler

Ab 18. Juni, 15 Uhr

KOMM-Haus Grünau, Selliner Straße 17
**Ausstellung des
Kunstleistungskurs der
Friedrich-Schiller-Schule**

Die Ausstellung des Kunstleistungskurses 11 von der Friedrich-Schiller-Schule Leipzig zeigt Werke, die die Schülerinnen und Schüler im vergangenen Schuljahr geschaffen haben.
frei
KOMM-Haus

Do., 20. Juni, 9 Uhr

Heizhaus Leipzig, Alte Salzstraße 63
Heizi-Company-Feriercamp

Wie kann ich Dinge mit Hilfe von Tanz erzählen? Diese Frage erforscht du gemeinsam mit anderen im Heizi-Company-Feriercamp. Wir gestalten eine Performance in Grünau, wir spielen gemeinsam, wir gehen ins Theater und wir lernen die Tanzstile Hip-Hop und Zeitgenössisch.

Mach mit und sei Teil der Heizi-Company!
Anmeldung bis 13. Juni an tanzen@heizhaus-leipzig.de

Am 25. Juni um 17.30 Uhr wird die Performance Heizi-Company Rundherum gezeigt. Alle sind herzlich eingeladen. Startpunkt: Alte Salzstraße 59a.
frei
Heizhaus Leipzig



Fr., 21. Juni, 16 Uhr

Haus 4 (Robert-Koch-Park) & KOMM-Haus

Fête de la Musique

Live, umsonst und draußen! Straßenmusik in Grünau.
frei / Spende erwünscht
Quartiersmanagement / Marie Habre

Fr., 21. Juni, 21.30 Uhr

Pauluskirchgemeinde, Alte Salzstraße 185

**Open Air Kino
im Pauluskirchgarten**

»Vincent will Meer« (D / 2010, 106 min.)
Vincent will weg! Raus aus der Klinik, in der er lernen sollte, mit seinem Tourette-Syndrom umzugehen. Zusammen mit der magersüchtigen Marie, die ihn zur Flucht überredet hat, und seinem zwangsneurotischen Zimmergenossen Alexander wollen sie im geklauten Auto nach Italien. Während die drei Ausreißer die Welt und ihre täglichen Probleme zu meistern versuchen, sind ihnen Vincents Vater und die Psychologin Frau Dr. Rose auf den Fersen. Am Ende der Reise ist zwar niemand geheilt, aber alles anders.
frei

Landesfilmdienst Sachsen e.V.

#gks24

Grünauer Platzfest

Sommer im Quartier

15. Juni '24 14 bis 19 Uhr

entlang der Stuttgarter Allee & auf dem Grünauer Markt

Mitten
in Grünau
und freier
Eintritt!

Konzerte & Stände

Theater & Tanz

Mitmachaktionen & Flohmarkt

gruenauerkultursommer
gruenauer-kultursommer.de

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von

Der Grünauer Kultursommer ist ein Gemeinschaftsprojekt des soziokulturellen Zentrums KOMM-Haus, des Kulturamts der Stadt Leipzig sowie Grünauer Einrichtungen und Vereinen.

Kindertags- Aktion im PEP

Mi., 5. Juni, 15 - 17 Uhr

- Kinderschminken
- Kreativangebote – Bastelstraße
- Erzähltheater mit Anita Luthardt

15.15 Uhr „Die Waldmaus“ (schon ab 4 Jahre)
16.15 Uhr „Der Klecks vom Regenbogen“

Die Angebote sind kostenneutral solange der Vorrat reicht. Viel Spaß!

Einkaufszentrum PEP Leipzig-Grünau

Stuttgarter Allee 29 / Lützner Straße 193 + 195

GRÜNAUER

KULTURSOMMER '24



 gruenauerkultursommer
Sa., 22. Juni, 16 Uhr

Schönauer Straße 240 | Beschreibung:
www.iceLab-leipzig.de/de/anfahrt-wegbeschreibung-2

3. Open Stage des IceLab

Das IceLab Leipzig in Grünau/Schönau öffnet die Türen zu seinem neuen Zuhause und lädt zur 3. Open Stage für Tanz auf Schlittschuhen ein. Die Zuschauer*innen erwarten einen bewegten Abend aus Kurzperformances auf Kunststoffeis (ohne kalt, dafür mit Speise-Eis?), Ausstellung, offener Eisdisko und Begegnung für jung und alt – direkt am Schönauer Park am Grünen.

Das IceLab Leipzig war bereits 2021 mit dem vielfach gewürdigten Klimakunstprojekt no(t)ice Teil des Grünauer Kultursommers in Kooperation mit dem Quartiersmanagement Grünau. Die Proberäume haben nun seit 2023 ihr neues Zuhause in Grünau/Schönau gefunden.

frei
 IceLab Leipzig

Mo., 24. Juni, 18 Uhr

Garten der Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde
 Leipzig-Grünau, Alte Salzstraße 185

Andacht am Johannistag

In der Mitte des Jahres – genau sechs Monate nach und vor dem Weihnachtsfest – halten wir inne. Johannes der Täufer, an den wir an diesem

Festtag denken, weist schon auf die Geburt Jesu Christi hin. Wir feiern die Zeit, unsere Lebenszeit – zwischen Blüten und Reifen, Ende und Beginn, Streit und Versöhnung, Dunkelheit und Licht.

frei
 Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau

Di., 25. Juni, 15 Uhr

Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau,
 Heilbronner Straße 16

Töpfern im KIJU

Ein Nachmittag, an dem gemeinsam getöpft werden kann. Dabei gibt es die Möglichkeit der Anleitung und Hilfestellung aber vor allem stehen Spaß und Freude an der Sache.

1,- EUR (3,- EUR, ab 18 J.)
 Kinder- und Jugendtreff Leipzig-Grünau e.V., Lena
 Enge

Mi., 26. Juni, 14 und 15 Uhr

CINEPLEX im Allee-Center Leipzig

**»Last Dance« (Fr 2022) –
 Kinokränzchen mit Kaffee und
 Kuchen**

Als die Frau des lebenslustigen Rentners Germain stirbt, mischen sich fortan seine Kinder immer wieder in seinen Alltag ein und stellen damit sein Leben auf den Kopf. Germain gibt zwar vor mit-

zuspielen, löst aber insgeheim ein Versprechen ein, das er seiner Frau gegeben hat: Germain bewirbt sich beim zeitgenössischen Tanzensemble um ihre Rolle. Wie lange wird Germain dieses Doppelleben führen können, ohne dass seine Kinder Wind davon bekommen?

5,50 EUR / 9,- EUR
 Cineplex

Sa., 29. Juni, 14 bis 18 Uhr

Jupiterplatz / Quartierszentrum Grünau
 Nord

Zukunft Jupiterquartier

Das Stadtteilzentrum von Grünau Nord soll in Zukunft neu gestaltet werden. Im Rahmen des Architekturwettbewerbs European wurden nun Entwürfe für das Jupiterquartier gesucht. Die Leipziger Preisträgerinnen, das Kollektiv mkk, stellen ihre Entwürfe in einem dialogischen Rundgang mit Julia Kurz vom Programm Stadtkurator*innen Leipzig im Rahmen eines Stadtteilspaziergangs vor. Auf dem Jupiterplatz wird außerdem an einer langen Tafel bei Kaffee und Kuchen an das Viertel vor der Wende erinnert, in Workshops für Kinder und Jugendliche entsteht eine Stadt von morgen und bei Musik, Eis und Kaltgetränken kann man es sich auf dem Jupiterplatz gut gehen lassen.

frei
 mkk kollektiv / Stadtkurator*innen-Programm
 Leipzig

Sa., 29. Juni, 18 Uhr

Kolonnadengarten pro Leipzig eG
 Mannheimer Straße 130

Auftakt des Leipziger Musikgartens zum Kafka-Jahr 2024

Foto: Carmen Sziller

Aktion zum Mitmachen, Lesung, Junge Klassik – Klänge der Verwandlung

»Klänge der Verwandlung« ist eine literarisch-musikalische Hommage an Franz Kafkas Leipziger Rendezvous. Kafka und Leipzig? Kafka war doch nie in Leipzig, oder? Doch, das war er! 1912 führten Kafkas Wege, wenn auch kurz, gleich zwei Mal in die Messestadt – das eine Mal war dabei für seinen weiteren Werdegang als Schriftsteller alles andere als trivial: Als Kafka am 29. Juni mit dem jungen Leipziger Verleger Ernst Rowohlt zusammentraf, stellten sich hier die Weichen für die Veröffentlichung seiner ersten Texte, und zwar im hiesigen Kurt-Wolff-Verlag.

Mit Antje-Kathrin Mettin (Lesung) sowie Musikerinnen und Musiker des Leipziger Musikgartens frei
 Leipziger Musikgarten

So., 30. Juni, 11 Uhr

Robert-Koch-Park, Leipzig Grünau
 (Nikolai-Rumjanzew-Straße, Haupteingang Robert-Koch-Park)

GEHEN UND HÖREN:**Ein literarisch-musikalischer Spaziergang**

Nach unseren erfolgreichen Veranstaltungen beim Kultursommer Grünau im vergangenen Jahr möchten wir das Konzept des musikalisch-literarischen Spaziergangs weiter entwickeln, Text und Musik mit »Landschaftsinseln« im Stadtgebiet verknüpfen und gemeinsam mit den Teilnehmern erkunden. Bei den beiden Veranstaltungen werden unterschiedliche Texte und Musikstücke zu hören sein, die auf den jeweiligen Ort bzw. Weg Bezug nehmen.

frei
 Jörg Jacob und Maria Schüritz

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
 04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

Tolle Resonanz

Der Bericht über unseren Verein SSC Leipzig in der Dezemberausgabe 2023 des »Grün-As« hatte eine erfreuliche Resonanz. Es haben sich einige am Tischtennis interessierte Bürger Grünaus gemeldet und uns ist es gelungen, neben der bereits bestehenden Trainingszeit eine weitere zu organisieren. So kann man jetzt am Mittwoch von 20.15 bis 22 Uhr und am Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in der Sporthalle An der

Kotsche 39 in Grünau Tischtennis spielen.

Weitere Interessierte können sich gern zu den genannten Zeiten bei unserem Übungsleiter Joachim Krommer in der Sporthalle oder auch vorher telefonisch (0 15 73/ 1 74 84 15) melden.

Über die weiteren Angebote unseres Vereins kann man sich im Internet unter ssc-leipzig.de informieren.

 Dietrich Czerny

AWO-Seniorenbüro West

Vielfältige Themen im Juni

Digital-Café

Nach den sehr erfolgreichen ersten Veranstaltungen im Rahmen des Digital-Cafés haben wir uns für den Juni zwei weitere wichtige und sinnvolle Themen ausgedacht: Am 5. Juni beschäftigen wir uns mit QR-Codes. Danach werden alle in der Lage sein, diese Codes zu scannen und die entsprechenden Informationen abzurufen.

14 Tage später, am 19. Juni, schauen wir uns gemeinsam die in der Software Ihres Smartphones integrierte Kalenderfunktion an. Wir üben gemeinsam den Umgang mit einzutragenden Terminen, können Terminserien anlegen und uns von unserem Smartphone daran erinnern lassen. Das Smartphone ist meistens sowieso dabei, auf diese Art und Weise entfällt die lästige »Zettelwirtschaft« und kein Termin geht mehr verloren! Bitte bringen Sie dazu Ihr internetfähiges Smartphone oder Tablet sowie ein Ladekabel mit.

Beide Veranstaltungen finden von 16 bis 17.30 Uhr im Seniorenbüro West in der Stuttgarter Allee 18, statt.

Parthewanderung

Start der gemütlichen Wanderung am 5. Juni ist der Mariannenpark in Leipzig mit seiner großen Parkwiese, dem Schloss und der Schönefelder Gedächtniskirche. Der Weg führt weiter hinaus aus der Stadt Leipzig, immer an der Parthe entlang, durch den Abnaundorfer Park mit Schloss und altem Baumbestand sowie einem idyllischen Teich. Beim Verlassen des Parks fallen an der Abnaundorfer Straße prunkvolle Landhäuser ins Auge, Sommersitze betuchter Leipziger

Bürger um 1900 (Millionendorf). Vorbei am Gut Abnaundorf gelangt man zur Kastanienallee, die am Mausoleum, dem ehemaligen Erbbegräbnis der Familie Frege, endet. Von dort läuft der Weg wieder in eine Wiesenlandschaft und führt am Naturbad Nordost (»Bagger«) entlang zur Endstelle der Straßenbahnlinie 9. Durch kleine Entdeckungen und Abstecher von der Route beträgt die Wegstrecke etwa 6,5 Kilometer und endet gegen 13 Uhr.

Treffpunkt ist 9 Uhr an der Haltestelle Stannebeinplatz (Schönefeld, Tram Linie 1).

Bei Regen findet die Wanderung nicht statt. Bitte denken Sie an feste und sichere Schuhe, witterungsgerechte Kleidung, eine kleine Flasche Wasser. Diese Wanderung ist nicht Rollator-geeignet.

Land der Pharaonen

Kommen Sie mit auf eine interessante Reise in das faszinierende Land Ägypten, welches unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Herr Richter per Schiff und Bus entdeckt hat. Erleben Sie am Dienstag, den 18. Juni von 14 bis 15.30 Uhr, im Seniorenbüro West seinen Reisevortrag. Ägypten liegt im Nordosten Afrikas und ist ein sehr altes Land. Hier entstanden vor tausenden von Jahren die berühmten Pyramiden und unzählige Tempelanlagen, die man heute besichtigen kann. In Ägypten fließt auch der längste bzw. zweitlängste Fluss der Erde: der Nil. Die meisten Ägypter leben in der Hauptstadt Kairo, die eine der größten Städte und Ballungsgebiete der Welt ist.

 Info: Seniorenbüro West



Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbastr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.

Leipzig 0341. 244 144



Web + Mail
@dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadtteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de



**WOHNUNGEN FÜR
MÄRCHENSTUNDEN**


Wohnungsgenossenschaft eG

wg-unitas.de  

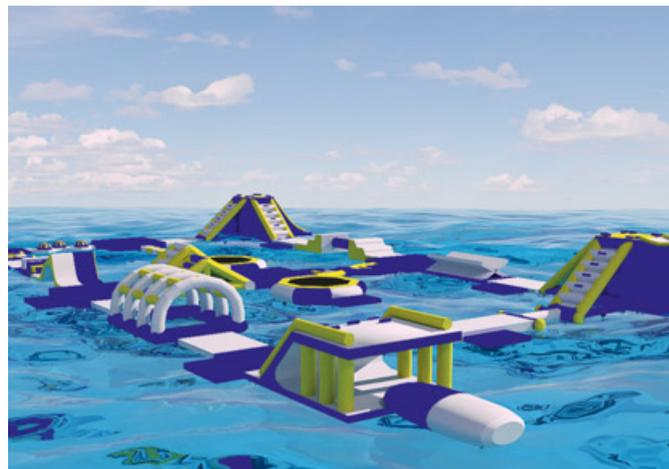
kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

Sonnenschein, Badespaß und neue Attraktion

Start in die Sommersaison am Kulkwitzer See

Während der Sommer vor der Tür steht und sonnige Tage und entspannte Stunden am Wasser mit sich bringt, tut sich auch in der Leipziger Seenlandschaft so einiges. Besucherinnen und Besucher des Kulkwitzer Sees dürfen sich zu Beginn der Sommersaison nicht nur auf die bekannten Badestrände, den Bootsverleih und die Wasserskianlage freuen – der Sommer bringt auch eine neue Attraktion mit sich. Voraussichtlich ab dem 1. Juni soll an der Ostseite des Kulkis ein über 1000 Quadratmeter großer

Aqua-Park errichtet werden. Am Miltitzer Strand können sich Badegäste zukünftig auf einer Anlage aus 14 aufblasbaren Elementen austoben – darunter ein Sprungturm, Kletteranlagen und Trampoline. Eine Stunde im Wasserpark soll 14 Euro kosten. Kritiker hatten zuvor Bedenken wegen Lärmbelästigung und Umweltverschmutzung geäußert – Bedenken, die die künftigen Betreiber durch die Vorlage zweier Gutachten ausräumen wollen. Ursprünglich war eine Eröffnung des Aquaparks für den Sommer letzten



Jahres geplant gewesen. Allerdings mussten die Betreiber dafür noch eine Reihe von Auflagen erfüllen, um eine Genehmigung des Amtes für Umweltschutz zu erhalten.

Denn schützenswerte Natur gibt es am Kulki allerhand: Der See zeichnet sich durch seine hervorragende Wasserqualität aus und ist daher ein bedeutendes Tauchgewässer. Drei Taucheinstiege in den See, die zum Teil mit Unterwasserplattformen und versunkenen Tauchobjekten ausgestattet sind, ziehen jedes Jahr tausende Taucherinnen und Taucher aus aller Welt an. Besonders attraktiv ist das weitgehend naturbelassene Südbecken des Sees mit seinen ausgedehnten Flachwasserzonen und seinem dichten Unterwasserpflanzenbewuchs. »Die ausgeprägte Unterwasservegetation dient Hechten, Welsen und anderen Fischen als Unterschlupf. Das macht den Kulki zum mit Abstand attraktivsten Tauchsee der Region«, so die Tauchschaule Florian, die dort ihre Basis hat.

Auch sonst ist das Freizeitangebot am Kulkwitzer See vielfältig. Eine Wasserskianlage, ein beliebter Treffpunkt für Wakeboarder aus Leipzig und der Region, ein schwimmendes Strandbad und ein Bootsverleih sorgen für ein abwechslungsreiches Baderlebnis. Das Naherholungsgebiet bietet auch Raum für größere Veranstaltungen: Am östlichen Ufer des Kulkwitzer Sees befindet sich die Eventlocation amSee. »Neben der weit zurückreichenden Geschichte machen die Wasserqualität und die natürliche Umgebung des Kulkwitzer Sees das Erholungsgebiet zu einem ganz besonderen Ort für Veranstaltungen«, so Florian Volland, Projektmanager der Location.

Tatsächlich kann der Kulki schon auf einige Jahrzehnte Baderbetrieb

zurückblicken: Der See entstand zwischen 1963 und 1973 durch die Flutung zweier Braunkohlegruben und gehört seit der offiziellen Eröffnung des Naherholungsgebietes 1973 zu den ersten Tageauseen im Leipziger Neuseenland. Heute versorgt neben dem Eventgeschäft ein Imbiss Badegäste mit frisch gezapftem Bier und Hamburgern.

Im Juli wird es am Kulki außerdem sportlich: Am 27. und 28. Juli wird hier der 41. Leipziger Triathlon ausgetragen. Das Event feierte letztes Jahr mit 1.800 Teilnehmenden sein 40. Jubiläum und kann sich damit als größte und traditionsreichste Veranstaltung im Olympischen Triathlon Deutschlands bezeichnen. Die sportliche Herausforderung besteht in der Version des Olympischen Triathlons aus 1.590 Metern Schwimmen, 42 Kilometern Radfahren, und 10 Kilometern Laufen.

Der Leipziger Triathlon ist in diesem Jahr auch Mitorganisator der Deutschen Meisterschaften im Sprinttriathlon des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes. Für die jüngeren Sportlerinnen und Sportler findet zusätzlich die Kinder- und Jugendversion der Veranstaltung statt. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung wieder zahlreiche Triathletinnen und Triathleten anziehen. Anmeldungen sind noch bis zum 21. Juli auf der Homepage des Leipziger Triathlons möglich.

Für den Kulki, der mit einer Wasserfläche von etwa 150 Hektar zu den kleineren Seen gehört, gilt deshalb: klein, aber fein. Egal, ob man lieber in der Sonne brutzelt, auf der neu errichteten Anlage über den See turnt, oder sportliche Herausforderungen sucht – ein Besuch wird sich in jedem Fall lohnen.

Lea Fischer



Sanitätshaus Leipzig
(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Mit uns „gehen“ Sie den Unterschied!



Sensomotorische Einlagen haben im Gegensatz zu normalen Einlagen eingearbeitete Druckpolster, die ganz gezielt bestimmte Stellen an deinem Fuß stimulieren. Sie regen die Muskulatur an und helfen Ihnen so, die Belastung der Füße optimal auszugleichen. **Orthopädische Einlagen** vereinen Stütz- und Polsterfunktion in einem. Die Einlagen können sowohl für den Alltag, für den Sport oder für besondere Schuhe individuell angefertigt werden.

<p>Filiale am Westplatz Friedrich-Ebert-Str. 33 Tel.: (0341) 200 961 80</p> <p>Filiale in Großschocher Anton-Zickmantel-Straße 44 Tel.: (0341) 946 822 00</p>	<p>Filiale in der Selliner Passage Selliner Straße 1a-c Tel.: (0341) 414 50 15</p> <p>Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.  </p>
---	--

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 Dichterross, geflügeltes Ross, 8 Dorf der Tessiner Gemeinde Bioggio im Bezirk Lugano, 12 griechischer Gott des Krieges, 13 deutscher Gewerkschafter, Politiker und NS-Widerständler (1890-1944), 14 Prahler, Maulheld, 15 Salzsee in Australien, 16 Küstenfluss zwischen dem französischen und belgischen Flandern, 17 römische Göttin der Weisheit, 20 Roman von Emile Zola, 21 schlechte Angewohnheit, 22 russisches Grenzgebirge, Asien/Europa, 24 sandfarbig, grau-gelb, 26 französischer Marschall und Kriegsminister unter Napoleon (1769-1851), 28 Fluss in Spanien, fließt durch Galicien und Asturien, 29 schweizer Mathematiker, Physiker und Astronom (1707-1783), 32 deutscher (DDR) Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor (1930-1995), 34 französisch: Sommer, 35 Ausscheidung des Pottwals, Duftstoff, 38 Stadt in Thüringen, 39 Kurzbezeichnung für Aufmerksamkeitsstörung, 40 frühe lateinische Bibelübersetzung, 42 ein Mehrwegfass, 43 Begriff der Verslehre, Betonungsreihenfolge, 45 italienische Gemeinde im Süden der Region Umbrien, 47 musikalische Vortragsbezeichnung, langsam, geschmeidig, 48 nordische Bezeichnung der germanischen Götter, 49 gepolsterter Halsbügel von Zugtieren, 50 Kleinstadt im Westen Irlands

Senkrecht: 1 Beschreibstoff der Schriftkultur im Altertum Ägyptens, 2 griechischer Liebesgott, 3 Gemeinde im Erzgebirgskreis, Sachsen, 4 dem irdischen Leib innewohnender ätherischer Leib, 5 Gattung der Faulholz-Schwarzkäfer, 6 Astrologe Wallensteins (1600-16656), 7 niederländische Gemeinde, Provinz Drenthe, 8 Ziegenleder, 9 Ort in Simbabwe, Provinz Matabeleland North, 10 französisch: Meer, 11 Bergnymphe der griechischen Sage, 18 kurzer Augenblick, 19 kroatische Insel in der nördlichen Adria, 23 Doppelzug im Schach, 25 deutscher Dichterrfürst und Politiker (1749-1832), 27 zweitlängster Fluss in Japan, 29 britischer Komponist (1857-1934), 30 Modetanz der 60er und 70er Jahre, 31 Stoff der chemische Reaktionen bewirkt, 33 Gemeinde in Niedersachsen, Landkreis Cloppenburg, 36 französischer Fußballfunktionär, Mittbegründer der Fußball-WM (1873-1956), 37 Nagetier, 39 römischer Liebesgott, 41 Stadt einer autonomen Gemeinschaft im Norden Spaniens, 44 Stadt an der Donau in Baden-Württemberg, 46 rumänische Panflöte

1	2	3	4		5	6		7		8	9	10	11
12					13								
14										15			
16					17		18		19				
		20					21						
22	23									24			25
26					27								
				28						29		30	31
32		33										34	
	35					36		37		38			
39						40			41			42	
43					44			45			46		
					47						48		
		49						50					



- 16
- 32
- 27
- 15
- 37
- 24
- 40
- 5
- 43

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum **18. Juni 2024 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).**
 Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.
Auflösung aus Heft 5/2024: Das Lösungswort lautete »Okzident«.

Den PEP-Einkaufsgutschein gewinnt **Dagmar Berlt**, Zschampertau. Ein Buch aus dem Lehmann Verlag erhält **Helmut Geppert** aus der Selliner Straße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich A. Schreiber, Am Grund, freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Konrad Hartmann** aus der Miltitzer Allee.
 Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner*innen!

GEWINNE MILLIONEN

AN FASZINIERENDEN EINDRÜCKEN

IMMER MINDESTENS
10 MIO. €
 IM JACKPOT*

EURO JACKPOT

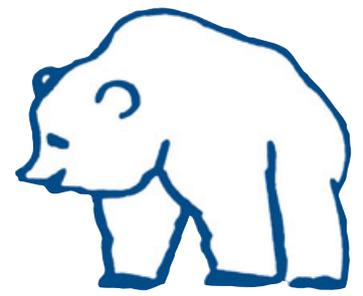
Shop
 App
 sachsenlotto.de

* In Klasse 1 – Summe gerundet – Gewinnchance rd. 1:140 Mio.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter: 0800 1372700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL)



Top-Angebote



Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.06. - 30.06.2024

Paracetamol - ratiopharm® 500 mg

Sie sparen:**
45%



20 Stück
Tabletten **1,99** EUR
Sie sparen** 1,71 EUR

Lorano® Pro

Sie sparen:**
30%



18 Stück
Filmt abletten **5,99** EUR
Sie sparen** 2,36 EUR

IBU-ratiopharm® 400 mg akut

Sie sparen:**
40%



20 Stück
Filmtabletten **3,99** EUR
Sie sparen** 2,73 EUR

Ciclopoli® Nagellack

Sie sparen:**
25%



3,3 ml
Nagellack **21,99** EUR
Preis je 1 Ltr. 6.663,64 EUR
Sie sparen** 7,66 EUR

Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2%

Sie sparen:**
30%



300 ml
Lösung **11,99** EUR
Preis je 1 Ltr. 39,97 EUR
Sie sparen** 4,60 EUR

Aciclostad®

Sie sparen:**
35%



2 g
Creme **3,49** EUR
Preis je 1 kg 1.745,00 EUR
Sie sparen** 1,76 EUR

Hoggar® Night

Sie sparen:**
30%



20 Stück
Tabletten **10,99** EUR
Sie sparen* 4,83 EUR

Voltaren® Schmerzgel

Sie sparen:**
35%



120 g
Gel **11,99** EUR
Preis je 1 kg 99,92 EUR
Sie sparen** 6,13 EUR

Olynth®

Sie sparen:**
25%

0.1%
für Erwachsene
und Schulkinder



10 ml
Lösung **3,49** EUR
Preis je 1 Ltr. 349,00 EUR
Sie sparen** 1,26 EUR

REISETABLETTEN-ratiopharm®

Sie sparen:**
35%



20 Stück
Tabletten **3,49** EUR
Sie sparen** 2,04 EUR

Olivenöl Feuchtigkeitspflege

Sie sparen:**
35%



50 ml
Creme **10,99** EUR
Preis je 1 Ltr. 219,80 EUR
Sie sparen* 5,66 EUR

Simagel® Kautabletten

Sie sparen:**
35%



20 Stück
Kautabletten **3,49** EUR
Sie sparen** 2,00 EUR

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., Stand 10.05.2024. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.